LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Faktorieller Sortenversuch und Kornphysikalische Untersuchungen
SOMMERGERSTE Erntejahr 2025

Versuchsergebnisse

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
Internet: www.LfL.bayern.de
Kontakt: Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising -Weihenstephan
E-Mail: Pflanzenbau@LfL.bayern.de

Autoren: U. Nickl, A. Wiesinger, L. Huber, T. Eckl, M. Schmidt
Zusammenarbeit: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Bayerische Staatsgüter

LfL

© LfL

Faktorieller Sortenversuch
zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Kornqualität und Ertrag
SOMMERGERSTE Erntejahr 2025

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Allgemeine Hinweise 5
2 Witterungsverlauf an ausgewählten Standorten 2024/2025 8
3 Anbauflächen, Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung 9
3.1 Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung in Bayern 9
3.2 Sommergerstenerzeugung in Bayern 10
4 Vermehrungsflächen in Bayern 12
5 Versuchsbeschreibung 15
6 Versuchsstandorte 16
6.1 Standortbeschreibung und Anbaubedingungen 16
6.2 Düngung und Pflanzenschutz 17
7 Geprüfte Sorten/Stämme 18
8 Sortenbeschreibung 20
9 Kommentar 21
10 Sortenempfehlung Sommergerste 2026 24
11 Kornertrag der bayerischen Versuchsstandorte 25
11.1 Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 25
11.2 Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 28
12 Kornertrag nach Anbaugebieten 31
12.1 Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2025 31
12.2 Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2025 32
12.3 Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig 33
12.4 Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig 34
13 Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes 38
14 Beobachtungen und Feststellungen, 2025 und mehrjährig 46
15 Kornphysikalische Untersuchungen 51
15.1 Kornphysikalische Untersuchungen, Orte und Behandlungen, 2025 51
15.2 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2025 52
15.3 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten und Behandlungen, mehrjährig 54
15.4 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig 55

1 Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern sowie die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen. Die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt. Seit 2006 wird Bayern in Anbaugebiete (vgl. Karte Seite 7) eingeteilt. Die Ergebnisse werden getrennt für jedes Anbaugebiet dargestellt.

Erklärung der Mittelwertberechnungen
Die in den Tabellen mit Relativzahlen dargestellten Mittelwerte sind wie folgt berechnet.

Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der Basis („Mittel“) des jeweiligen Einzelortes berechnet.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes aller Sorten und Orte gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel über alle Orte verwendet und damit der Relativwert von jeder Sorte berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

In die Mittelwerte über die Sorten je Anbaugebiet werden nur die Sorten des Hauptsortiments einbezogen. Die Berechnung der Relativzahlen basiert auf dem Sortenmittel des Hauptsortiments je Stufe. Die Relativzahlen für das Mittel der Stufen werden auf der Basis des absoluten Mittels der Summe aus beiden Stufen berechnet.

Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die mindestens einjährig im Landessortenversuch standen und vorher in der Regel 3 Jahre Wertprüfung durchlaufen haben, wobei das erste LSV-Jahr auch WP3 sein kann. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und Prüforten wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf 5 Jahre und die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und den jeweiligen Prüforten vollständig und nahezu unverzerrt untereinander vergleichbar. Neben den Ergebnissen aus den Landessortenversuchen (LSV) fließen auch die Resultate aus den vorangegangenen Wertprüfungsjahren (WP) mit in die mehrjährige Berechnung ein. Insgesamt werden die Ergebnisse der letzten 5 Jahre berücksichtigt. Liegen drei oder mehr LSV-Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn eine Sorte 2 Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im LSV stand.

Die Sorten-Mittelwertvergleiche sind wegen der unterschiedlichen Anzahl an Ergebnissen je Sorte grafisch dargestellt. Für jede Sorte wird der Mittelwert mit 90 %-Konfidenzintervallen angegeben (d.h. in 90 von 100 Fällen enthalten die errechneten Intervallgrenzen den wahren Wert). Die Mittelwerte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert. Zwei Mittelwerte unterscheiden sich dann signifikant, wenn ihre Intervalle nicht den jeweils anderen Mittelwert einschließen. Je mehr Ergebnisse in den Mittelwert einer Sorte einfließen und je geringer die Varianz der Ergebnisse einer Sorte, desto kleiner wird das Konfidenzintervall. Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind. Vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit (95 %) wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

Auswertung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Sommerbraugerste dargestellt. Bayern ist hier in drei Gebiete unterteilt:

- Verwitterungsstandorte Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Hügelland Südost (22)

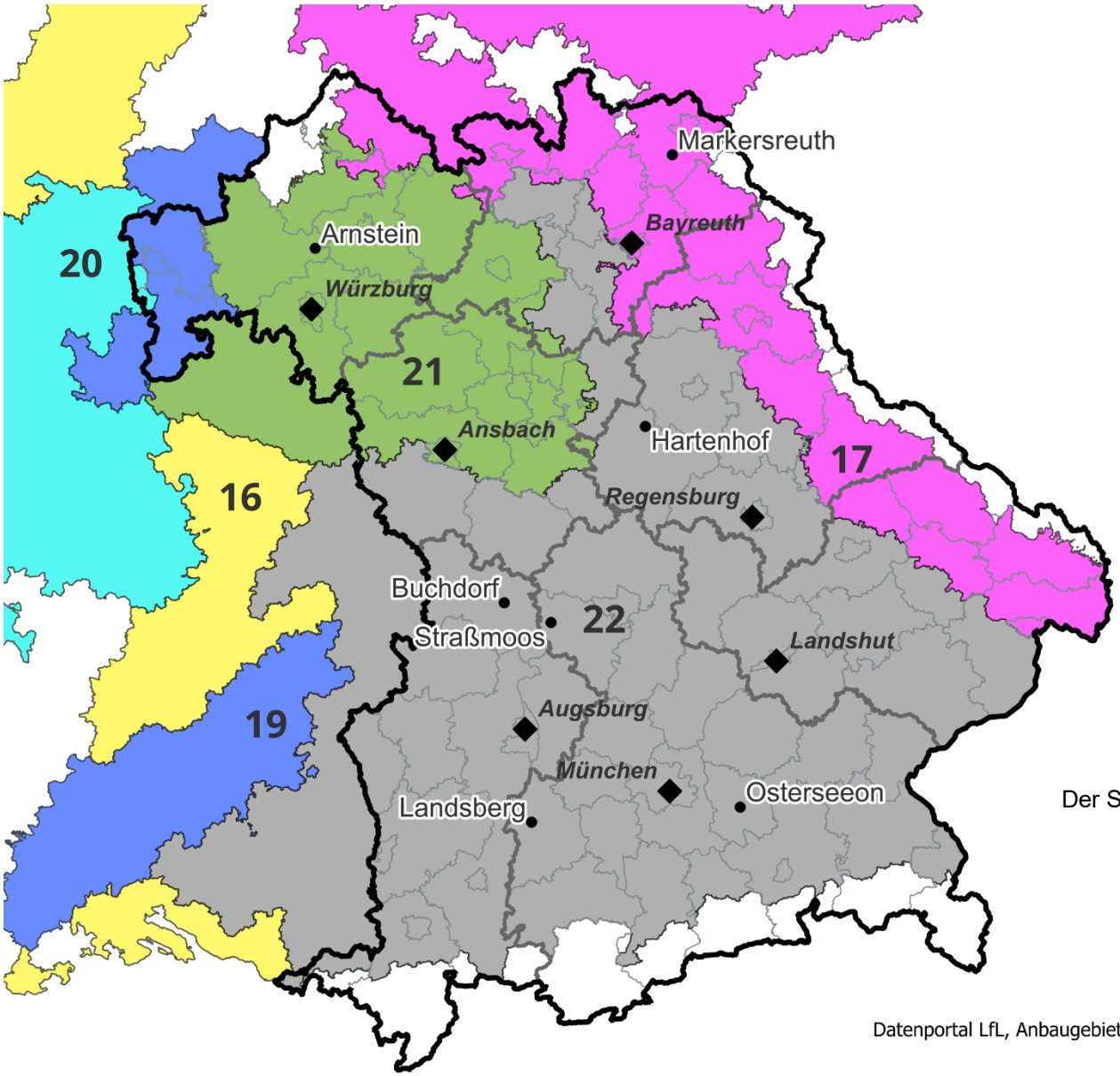
Die Anbaugebiete reichen teilweise in benachbarte Bundesländer.
Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebiete sind die Gebiete 16 und 19, davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebieten werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugebietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung.

Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

+++	sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
++	gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
+	gut, hoch, früh, kurz
(+)	mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
o	mittel
(−)	mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
−	schlecht, gering, spät, lang
−−	schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
−−−	sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen in den Boniturtabellen:

1	fehlend bis gering
2	sehr gering bis gering
3	gering
4	gering bis mittel
5	mittel
6	mittel bis stark
7	stark
8	stark bis sehr stark
9	sehr stark



Anbaugebiete Sommergerste

- bayerischer Versuchsstandort
- Regierungssitz
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Landkreisgrenze

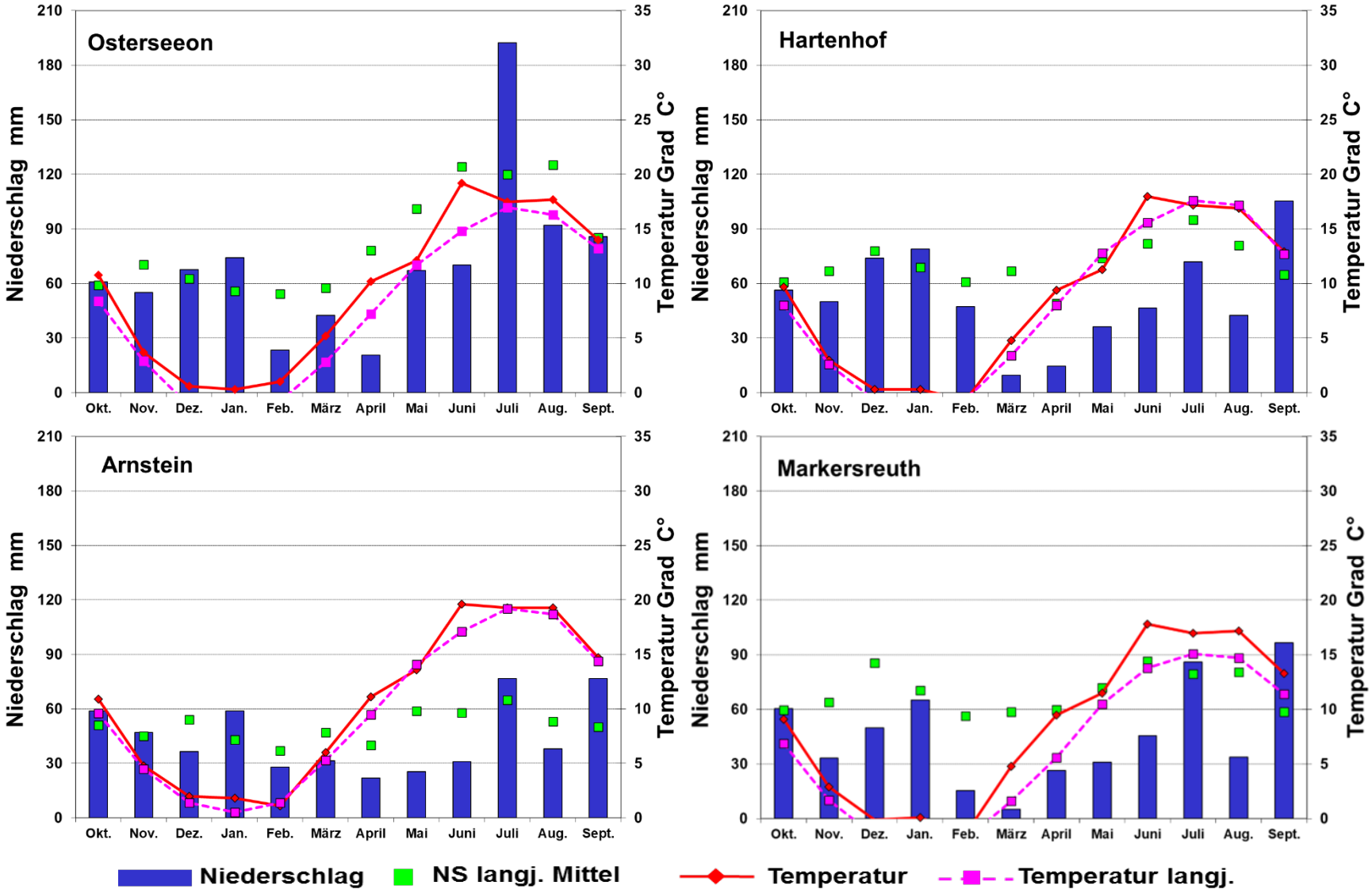
Bayerische und benachbarte Anbaugebiete

- 16 Mittellagen Südwest
- 17 Verwitterungsstandorte Südost
- 19 Höhenlagen Südwest
- 20 Wärmelagen Südwest
- 21 Fränkische Platten
- 22 Hügelland Südost

Der Standort Buchdorf war nicht wertbar.

Datenportal LfL, Anbaugebiete JKI

2 Witterungsverlauf an ausgewählten Standorten 2024/2025



3 Anbauflächen, Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung

3.1 Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung in Bayern

In diesem Jahr brachte die Sommergerste hohe Erträge. Mit rund 56 dt/ha konnte eines der besten Sommergerstenergebnisse erzielt werden. Die Hektarerträge lagen im bayerischen Schnitt um 6 dt/ha über dem Zehnjahresmittel.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik wurde heuer auf 84.600 ha Sommergerste angebaut. Damit ist die Fläche im Vergleich zum Vorjahr, in dem mit 77.400 ha ein historischer Tiefstand erreicht wurde, wieder leicht angestiegen. Dennoch bleibt der langfristige Trend rückläufig. Vor 50 Jahren wurde in Bayern noch mehr als viermal, vor 20 Jahren noch rund doppelt so viel Sommergerste angebaut wie heuer.

Die im Spätherbst, meist ab Mitte Oktober bis November, gesäte Sommergerste fließt nicht in diese Erhebung ein, da sie in der Statistik zur Wintergerste gezählt wird. Heuer überstanden die Herbstsaaten der Sommergerste den Winter meist gut. Im Vorjahr war dies häufig nicht der Fall. Bei etlichen der im Herbst 2023 gesäten Sommergersten zeigte sich ihre, im Vergleich zur Wintergerste, schwächere Winterhärte. Vor allem an Standorten mit zweistelligen Minusgraden und ohne schützende Schneedecke kam es zu Schäden durch Auswinterung bis hin zu Totalausfällen. Bei Winterbraugerste waren hingegen keine Auswinterungsschäden zu verzeichnen.

Das Drei-Säulen-Modell, bestehend aus dem Anbau von Sommergerste im Frühjahr, der Herbstsaat von Sommergerste und dem Winterbraugerstenanbau, hat sich mittlerweile etabliert und trägt zur Sicherung der Rohstoffversorgung der deutschen Malz- und Brauwirtschaft bei.

Nach guten Aussaatbedingungen entwickelten sich die Sommergersten im Trockenjahr 2025 zunächst gut. Obwohl von Februar bis Juni bayernweit in jedem Monat unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen fielen, reichte in den meisten Regionen das Wasser bis zur Ernte aus und es wuchsen schöne und aufgrund der Trockenheit auch gesunde Bestände heran. Ertragseinbußen durch Wassermangel traten lediglich auf schwachen Böden und bevorzugt in den von Trockenheit stärker betroffenen nordbayerischen Regionen auf. Eine gut zweiwöchige Regenperiode, die bis Anfang August anhielt, führte zu einer längeren Ernteunterbrechung. Während die früh geernteten Partien helle, goldgelbe Körner aufwiesen, waren Stroh und Körner von den nach der Regenphase gedroschenen Gersten oft stärker von Schwärzepilzen befallen und dunkler, gräulich verfärbt, teils trat auch verdeckter, im ungünstigsten Fall sogar sichtbarer Auswuchs auf.

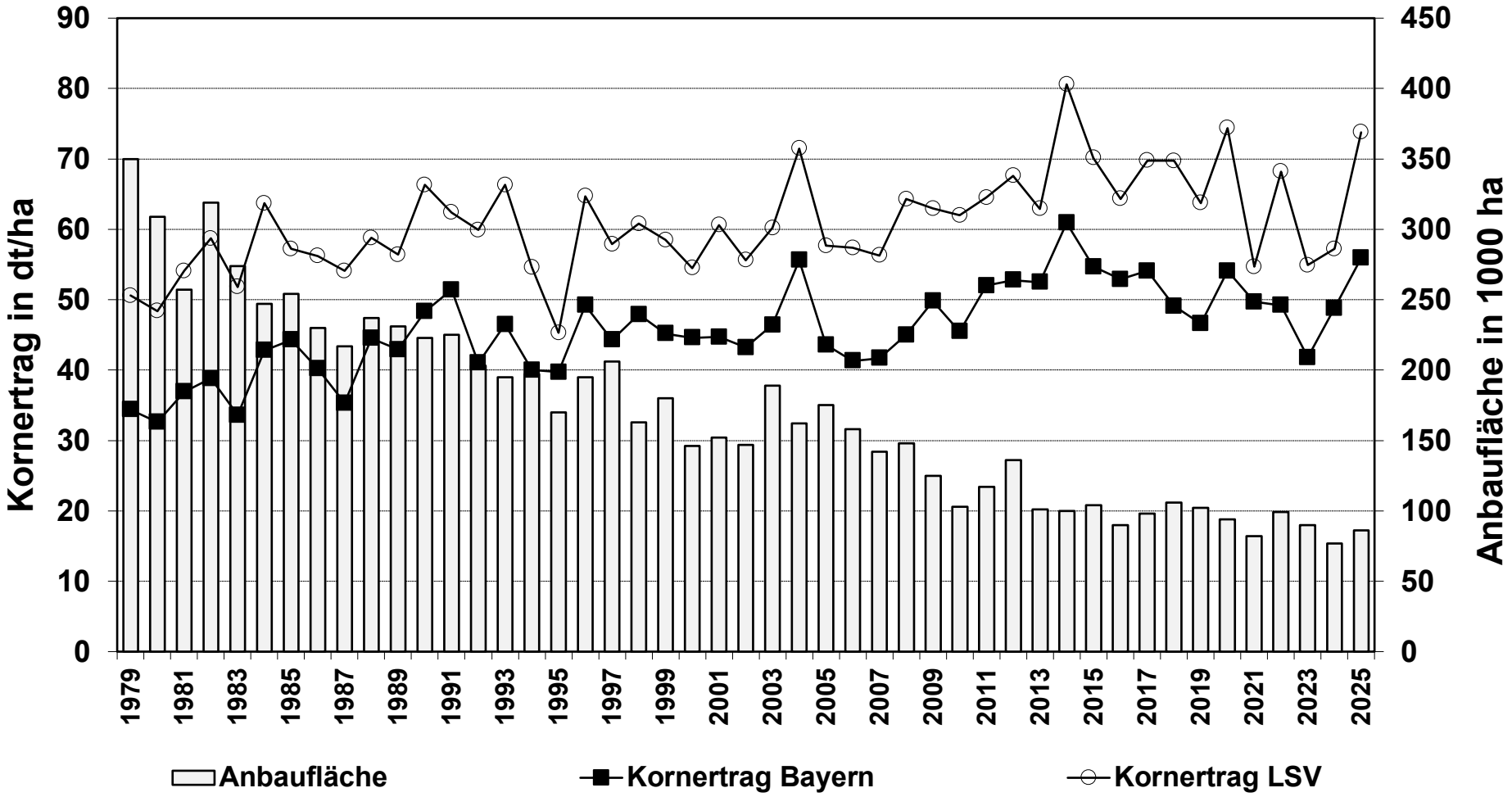
Bei Sommergerste werden jährlich von etwa 110 bayerischen Praxisschlägen Qualitätsdaten erhoben. Nachdem der Rohproteingehalt im Vorjahr mit im Schnitt 9,9 % sehr gering ausfiel, lag er heuer bei 10,8 % und damit im Bereich des zehnjährigen Mittels. Rund 60 % der Proben erreichten im Jahr 2025 die von der verarbeitenden Industrie angestrebten Rohproteingehalte von 9,5 bis 11,5 %. Der Vollgerstenanteil (> 2,5 mm) bewegte sich mit 92 % etwas über dem Schnitt und das Tausendkorngewicht (TKG) war mit 49 g hoch. Auch die Sorten wurden bei der Ernteerhebung angegeben. Mit einem Anteil von 66 % war Amidala die mit Abstand beliebteste Sommergerste in Bayern. Danach folgten die Sorten Avalon (11 %), LG Caruso (8 %) und Lexy (4 %).

3.2 Sommergerstenerzeugung in Bayern

Jahr	Anbaufläche in 1000 ha	Kornertrag dt/ha	Erntemenge in 1000 t
1980	309	32,6	1008
1981	257	36,9	950
1982	319	38,8	1238
1983	274	33,6	920
1984	247	42,8	1059
1985	254	44,3	1123
1986	230	40,2	924
1987	217	35,3	765
1988	237	44,5	1057
1989	231	42,9	992
1990	223	48,3	1079
1991	225	51,4	1154
1992	203	41,0	830
1993	195	46,5	906
1994	197	40,0	788
1995	170	39,7	674
1996	195	49,2	960
1997	206	44,3	914
1998	163	47,9	782
1999	181	45,2	819
2000	146	44,6	685
2001	152	44,7	679
2002	147	43,2	637
2003	187	46,6	871
2004	162	55,6	901

Jahr	Anbaufläche in 1000 ha	Kornertrag dt/ha	Erntemenge in 1000 t
2005	175	43,6	761
2006	158	41,3	654
2007	142	41,7	592
2008	148	45,0	668
2009	125	49,8	622
2010	103	45,5	469
2011	117	52,0	563
2012	136	52,8	716
2013	101	52,5	531
2014	99	60,9	605
2015	104	54,7	570
2016	90	52,9	477
2017	98	54,1	532
2018	106	49,1	520
2019	102	46,6	473
2020	94	54,1	506
2021	82	49,7	405
2022	99	49,2	485
2023	90	41,8	378
2024	77	48,8	378
2025 vorläufig	86	55,9	480

Sommergerstenerzeugung in Bayern

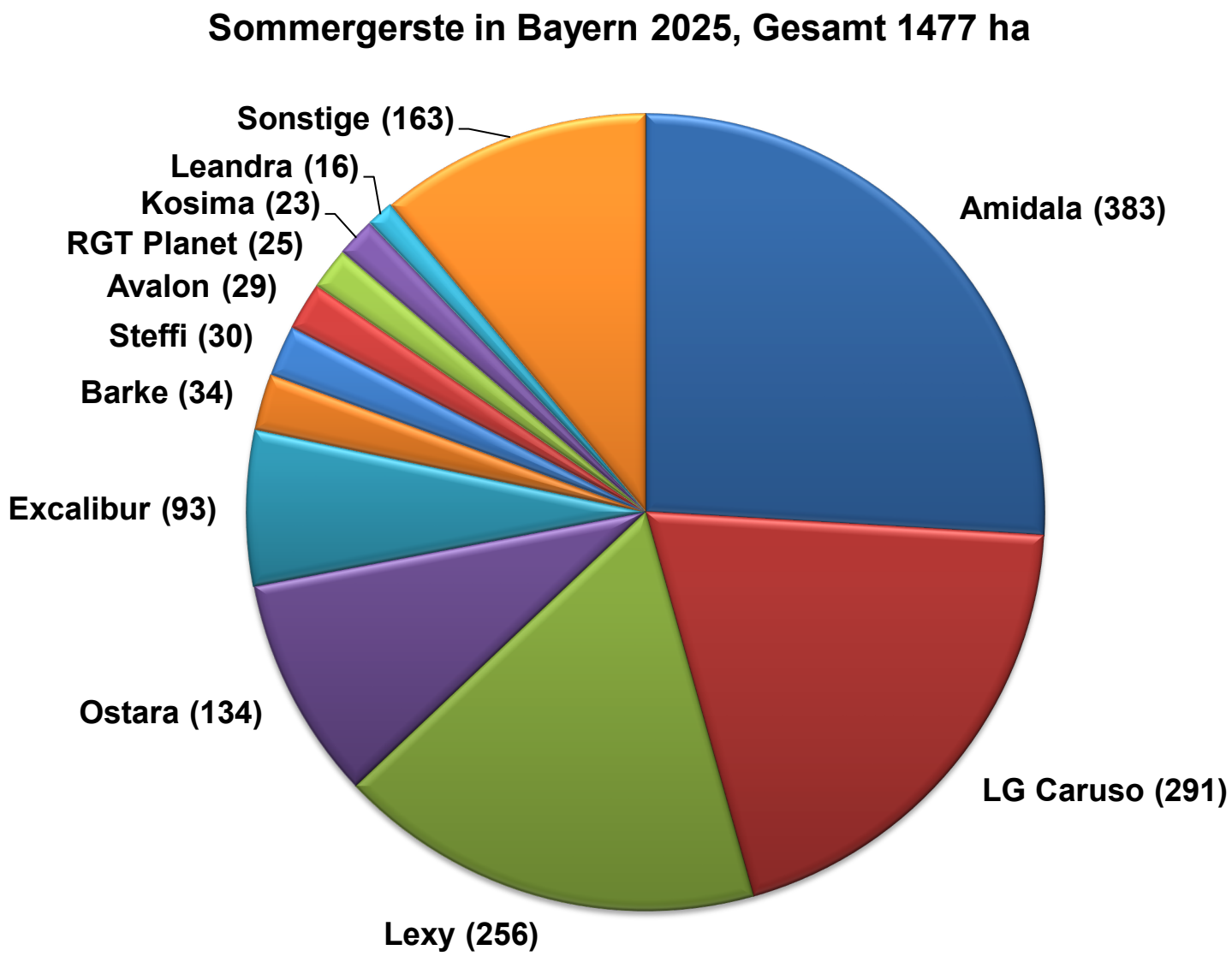


Quelle: BMEL (vorläufiges Ergebnis Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung 2025)

4 Vermehrungsflächen in Bayern

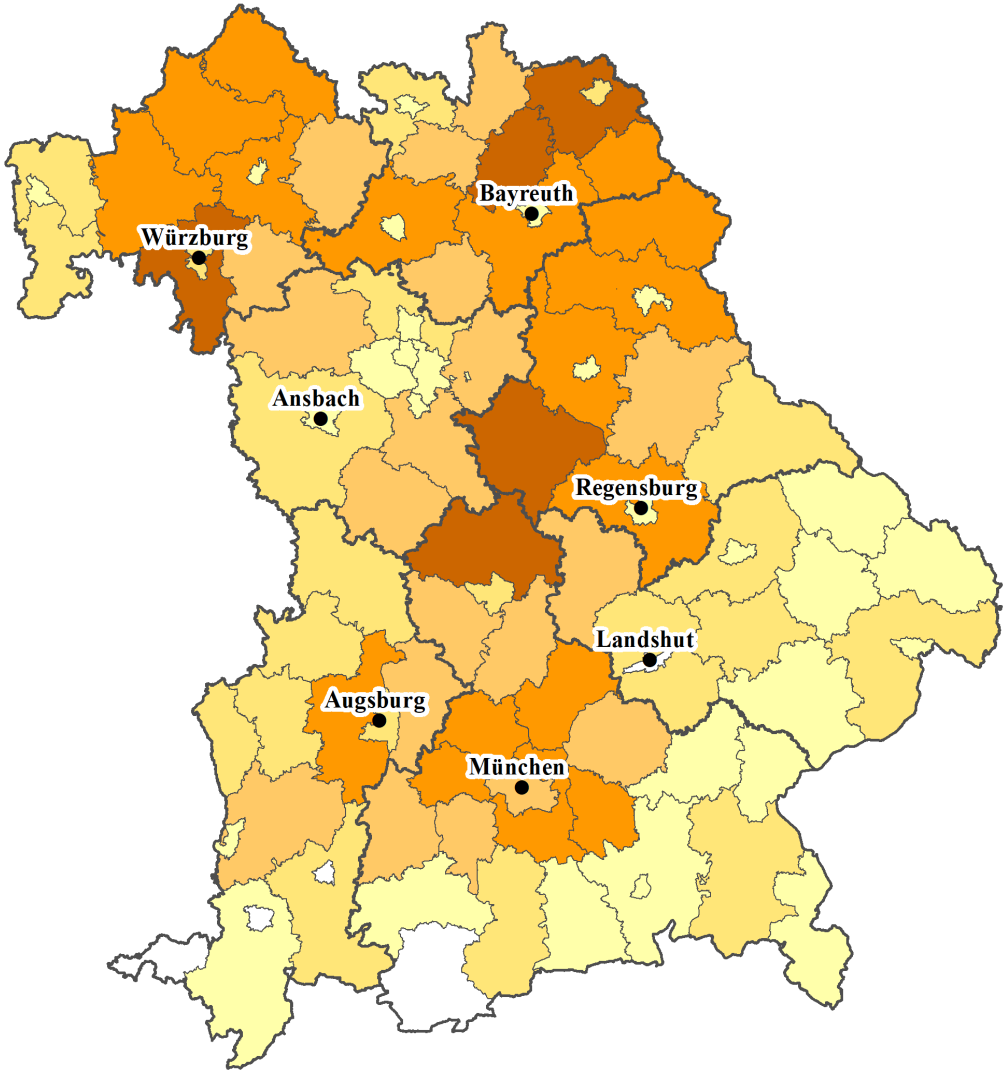
Zur Anerkennung angemeldete Flächen von Sommergerste

Sorte	Zulassungsjahr	Vermehrungsfläche in Bayern (ha)		Veränderung zu 2024 (in ha)
		2025	2024	
Amidala	2019	383	576	-193
LG Caruso	2022	291	117	174
Lexy	2020	256	283	-27
Ostara	2023	134	19	115
Excalibur	2024	93	11	81
Barke	1996	34	33	1
Steffi	1989	30	36	-6
Avalon	2012	29	52	-23
RGT Planet	2014	25	56	-31
Kosima	2025	23		23
Leandra	2017	16	34	-18
Sting	2022	14	39	-26
Gretchen	2022	13	23	-9
KWS Chrissie	EU	12	10	2
Fortuna	2013	11	10	2
KWS Hobbs	EU	10		10
Solist	2012	10	16	-6
Elena	EU	9	10	0
Fatima	EU	9	2	7
Firefoxx	2019	7	6	1
Zhana	EU	7	5	2
Eifel	EU	5	8	-2
KWS Enduris	2024	5	13	-8
Sonstige		50	166	-116
Gesamt in ha		**1477**	**1524**	**-47**



Quelle: LfL, IPZ 6a, Amtliche Saatenanerkennung in Bayern

Landessortenversuch Sommergerste 2025



Verteilung der Sommergerstenanbaufläche in Bayern 2025

einschließlich GPS

Gesamtfläche 82888 ha (Stand Mai 2025)

kein Anbau	0,1 - 100 ha	101 - 500 ha
501 - 1500 ha	1501 - 3000 ha	3001 - 6000 ha

© Datenzentrum LFL, Quelle: vorläufige InVeKoS-Daten 2025

5 Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen

6 Orte davon 4 mit Wertprüfung

Faktoren: **1. Sorten:**

Hauptsortiment	11 Sorten
Sorten mit regionaler Bedeutung	2 Sorten
Wertprüfung	1 Sorte und 5 Stämme

(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme“)

2. Intensität: N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide

Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	N-Düngung	**Wachstumsregulator**	**Fungizide**
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

N-Düngung in allen Stufen einheitlich

6 Versuchsstandorte

6.1 Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landskreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		2025**		Höhe über NN	Boden-art	Acker-zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat-stärke	Aus-saat	Ernte
	Nied. Schl.	mi.Tg. Temp.	Nied.-schl.	mi.Tg. Temp.				Nmin 0-60cm	P_2O_5	K_2O	pH-Wert				
	mm	°C	mm	°C				kg/ha	mg/100g Bd				Kö/m²	am	am
Straßmoos WP* **ND/OB**	787	7,9	155 -129 mm	12,2 +2,5°C	390	sL	34	30	17	18	6,7	Winterweizen	350	20.03.25	23.07.25
Osterseeon **EBE/OB**	1047	8,3	201 -165 mm	11,7 +1,5°C	560	lS	47	19	21	15	6,6	Körnermais	330	07.03.25	19.07.25
Landsberg **LL/Schw.**	968	7,9	199 -155 mm	12,0 +2,5°C	626	uL	70	34	12	14	6,5	Sommerhafer	340	07.03.25	13.08.25
Hartenhof WP* **NM/OPf.**	848	7,9	107 -165 mm	10,9 0,9 °C	550	sL	55	22	12	17	6,5	Winterweizen	360	18.03.25	11.08.25
Markersreuth **WP* HO/OFr**	998	6,6			599	lS	27	29	19	15	6,0	Silomais	350	27.03.25	11.08.25
Arnstein WP* **MSP/UFr.**	589	9,1	110 mm -82 mm	12,6 +1,7°C	292	uL	66	53	20	18	7,3	Sommergerste	330	06.03.25	11.07.25

* Orte mit integrierter Wertprüfung 3 (WP)

** Niederschlag und mittlere Tagestemperatur im Vegetationszeitraum vom 01.03. bis 30.06.2025 mit Abweichung ± zum langjährigen Mittel
Beispiel Straßmoos: vom 01.03.-30.06.2025 regnete es 155 mm und damit 129 mm weniger als im langjährigen Mittel

6.2 Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	N-Düngung kg/ha	Wachstumsregler l/ha	Fungizid kg/ha, l/ha	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha
	Stufen 1 + 2	Stufe 2	Stufe 2	Stufen 1 + 2
Straßmoos	65	-	Ascra Xpro 1,2 ES 51 Folpan 500 SC 1,5 ES 51	Duplosan DP 1,3 ES 23-25 Alliance 0,06 ES 23-25 Karate Zeon 0,075 ES 47
Osterseeon	110	-	Elatus Era 1,0 ES 45-49 Folpan 500 SC 1,5 ES 45-49	Artus 0,04 ES 13 Primus Perfect 0,15 ES 13 Mavrik Vita 0,2 ES 45-49
Landsberg	85	-	Ascra Xpro 1,2 ES 58-59 Folpan 500 SC 1,5 ES 58-59	Biathlon 4D 0,07 + Dash E.C. 1,0 ES 24-25
Hartenhof	110	-	Delaro Forte 1,5 ES 37-43 Folpan 500 SC 1,5 ES 37-43	Biathlon 4D 0,07 + Dash E.C. 1,0 ES 24-27
Markersreuth	90	-	Ascra Xpro 1,2 ES 55-59 Folpan 500 SC 1,5 ES 55-59	Husar Plus 0,15 + Mero 0,75 ES 23-24 Karate Zeon 0,075 ES 55-59
Arnstein	75	-	Revytrex 1,2 ES 51 Folpan 500 SC 1,5 ES 51	Biathlon 4D 0,07 + Dash E.C. 1,0 ES 24-26 Axial 50 1,2 ES 24-26

7 Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	Sorteninhaber/ Vertrieb	Pr.-Art *	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Stamm	Sorteninhaber/ Vertrieb	Pr.-Art *
1	02703	**RGT Planet** VRS	R2N/BAYW	L	11	03427	**Belladonna**	BREN/HAUP	L
2	03030	**Amidala**	NORD/HAUP	L	12	02934	**Leandra**	BREN/HAUP	S
3	03153	**Lexy** VRS	BREN/HAUP	L	13	02993	**Prospect**	STNG/IGPZ	S
4	03253	**Sting**	NORD/SAUN	L	14	02606	**Avalon** VGL	BREN/HAUP	W
5	03273	**LG Caruso** VRS	LG	L	15	03455	**SYNC 03455**	SYNG	W
6	03345	**Ostara**	SECO	L	16	03479	**STNG 03479**	STNG	W
7	03392	**KWS Enduris**	KWLO	L	17	03482	**LMGN 03482**	LG	W
8	03401	**Excalibur**	ACKS/HAUP	L	18	03484	**LMGN 03484**	LG	W
9	03412	**LG Baryton** VGL	LG	L	19	03491	**BREN 03491**	BREN	W
10	03424	**RGT Corella**	BREN/RAGT	L					

* Prüfungsart: L = LSV Hauptsortiment, W = Wertprüfung, S = Sorten mit regionaler Bedeutung

VRS = Verrechnungssorte, VGL = Vergleichssorte

Anschriften der Züchter/Sorteninhaber und Vertriebe

ACKS	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG, Marienhofstr. 13, 94342 Irlbach
BAYW	BayWa AG München, Arabellastr. 4, 81925 München
BREN	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach
HAUP	Hauptsaaten für die Rheinprovinz, Altenberger Str. 1a, 50668 Köln
IGPZ	I.G. Pflanzenzucht GmbH, Reichenbachstr. 1, 85737 Ismaning
KWLO	KWS Lochow GmbH, Ferdinand-von-Lochow Str. 5, 29303 Bergen
LG	Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
NORD	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshauser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
RAGT	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstr. 7, 32120 Hiddenhausen
R2N	R2N S.A.S., 12000 Rodex Cedex 9, Frankreich
SAUN	Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
SECO	Secobra Recherches S.A.S., Centre de Bois Henry, 78580 Maule Frankreich
STNG	Saatzucht Streng – Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim
SYNG	Syngenta Seeds GmbH, Postfach 32 64, 32076 Bad Salzuflen

8 Sortenbeschreibung

Sorte	Wachstumsmerkmale						Resistenz gegen					Ertragskomponenten				Voll-gersten-anteil St. 2	Korn-qualität** St. 2
	Ähren-schieben	Reife	Pflan-zen-länge	Stand-festig-keit	Halm-knicken	Ähren-knicken	Mehl-tau	Netz-flecken	Rhyn. sec.	Ramu-laria	Zwerg-rost[1)]	Best. dichte	Korn-zahl/ Ähre[1)]	Tausend korn-gewicht	Korn-ertrag MW		
mehrjährig geprüfte Sorten																	
RGT Planet	(+)	o	(+)	o	o	(+)	++	o	(+)	o	o	+	o	(+)	(+)	+	+
Amidala	o	o	(+)	(+)	(+)	o	++	(+)	(+)	(-)	o	(+)	o	++	o	++	++
Lexy	o	o	(+)	(+)	(+)	(+)	++	(+)	(+)	o	o	+	(+)	(+)	(+)	+	+
Sting	(+)	(-)	(+)	(+)	o	o	o[2)]	(+)	o	o	(+)	(+)	(-)	++	(+)	+	+
LG Caruso	o	(-)	(+)	(+)	(+)	+	++	(+)	(+)	o	+	(+)	o	+	+	++	+
Ostara	(+)	o	(+)	(+)	(+)	(+)	++	(+)	o	o	(+)	(+)	o	++	(+)	+	+
zweijährig geprüfte Sorten																	
KWS Enduris	(+)	o	(+)	(+)	o	(+)	++	(+)	(+)	(+)	(+)	+	(+)	+	+	+	+
Excalibur	(+)	o	+	+	o	(+)	+	(+)	(+)	(-)	o	++	(+)	(+)	+	+	(+)
LG Baryton	(+)	o	+	+	(+)	(+)	++	(+)	(+)	o	o	+	(+)	(+)	+	+	+
RGT Corella	(+)	o	+	o	o	(+)	++	(+)	+	o	o	++	(+)	(+)	+	+	+
Belladonna	o	(-)	(+)	(+)	(+)	(+)	o[2)]	(+)	+	(+)	+	+	(+)	(+)	++	(+)	(+)

[1)] nach Beschreibender Sortenliste 2025 [2)] kein Mlo Mehltauresistenzgen

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit der intensiven Stufe

++ = gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz, + = gut/hoch/früh/kurz,
(+) = mittel bis gut/hoch/früh/kurz, o = mittel, (-) = mittel bis schlecht/gering/spät/lang

Quellen: IPZ-LfL, ÄELF Sachgebiet L 2.3 P Landnutzung, LSV-Sortiment 182, Bundessortenamt BSL 2025

9 Kommentar

Prüfungsbedingungen

In den Landessortenversuchen wurden heuer 11 Sorten angebaut. Neu ins Hauptsortiment kamen die Sorten KWS Enduris, Excalibur, LG Baryton, RGT Corella und Belladonna. Nicht mehr geprüft wurde die Sorte Bounty. Parallel standen an vier Standorten 5 Stämme und die Sorte Avalon im 3. Jahr der Wertprüfung des Bundessortenamtes.

Von den sieben heuer angelegten bayerischen Landessortenversuchen (LSV) konnte einer aufgrund von Trockenschäden nicht ausgewertet werden. In den LSV werden alle Sorten in einer extensiven (Stufe 1, ohne Fungizide, ohne/wenig Wachstumsregler) und einer intensiven Stufe, die Fungizide und Wachstumsregler nach Bedarf erhält, geprüft. Heuer wurden wegen der Frühjahrstrockenheit weder in Stufe 1 noch in Stufe 2 Wachstumsregler eingesetzt. Die Stickstoffdüngung orientiert sich am Produktionsziel Braugerste und erfolgt in beiden Stufen einheitlich. In den intensiv geführten Varianten (Stufe 2) konnten im Mittel der Jahre 2021-25 rund 7 dt/ha bzw. 11 % mehr geerntet werden. Dem gegenüber steht ein Mehraufwand von gut 100 €/ha. Im Vorjahr führte der starke Krankheitsdruck zu einem deutlichen Stufenunterschied von 13 dt/ha (26 %), sodass sich die Intensitätssteigerung meist lohnte. Ganz anders stellte sich die Situation heuer dar. Die Bestände waren weitgehend gesund und Lager trat kaum auf. Bei vier der sechs Versuche wurden lediglich Mehrerträge von 1 bis 3 dt/ha erzielt – zu wenig, um die zusätzlichen Kosten zu decken.

Die Intensitätssteigerung wirkt sich häufig auch auf die Gerstenqualität aus. Im Zehnjahresmittel konnten durch den zusätzlichen Pflanzenschutzaufwand der Vollgerstenanteil von 86 auf 92 % erhöht und der Rohproteingehalt um 0,1 Prozentpunkte gesenkt werden. Das Hektolitergewicht stieg um 1,6 kg und das TKG um 3,2 g. Heuer hatte die Intensitätssteigerung in den Versuchen keinen oder nur einen geringen Einfluss.

In die staatliche Sortenempfehlung wird eine Braugerstensorte erst nach mehrjähriger Prüfung im LSV aufgenommen. Neben hohen Erträgen und ansprechenden Anbaueigenschaften muss sie auch eine gute Malz- und Brauqualität aufweisen. Die Qualitätsbewertung wird vom Sortengremium des Berliner Programms vorgenommen. Grundlage hierfür sind Mälzungs- und Brauversuche. Diese werden im Sorten-Zulassungsverfahren und parallel dazu im Rahmen des Berliner Programms mit den meisten Neuzulassungen durchgeführt. Wenige ausgewählte Sorten werden zusätzlich in praxisnahem Maßstab (großtechnische Verarbeitung) geprüft. Wird eine Sorte in der Großtechnik für gut befunden, erhält sie eine Verarbeitungsempfehlung. Von den im LSV stehenden Sorten bekamen Amidala, Lexy, Sting, LG Caruso und Ostara diese Empfehlung. Die Neuzulassungen Excalibur und LG Baryton werden derzeit großtechnisch verarbeitet. Anfang Februar entscheidet sich, ob sie eine Verarbeitungsempfehlung erhalten. Diese ist für eine Sorte sehr wichtig, denn bis jetzt ist es nur RGT Planet gelungen, ohne Empfehlung eine größere Anbaubedeutung zu erlangen. Die weiteren Neuzulassungen KWS Enduris, RGT Corella und Belladonna haben nicht die Möglichkeit, diese Empfehlung zu bekommen.

Sortenleistung

RGT Planet

älteste Sorte im Sortiment

erreicht mit mehrjährigen Relativerträgen von 96 bis 98 % nicht mehr ganz das Versuchsmittel

in der Reife etwas früher

überdurchschnittlich anfällig für Lager, Halmknicken und Netzflecken

nur bei gesicherter Vermarktung als Braugerste anbauen, da die Sorte keine Verarbeitungsempfehlung erhielt

Amidala
zählt mit Relativerträgen von 95 bis 98 % zu den ertragsschwächeren Sorten
Vollgerstenanteil und TKG sind überdurchschnittlich
anfälliger für Ramularia
wegen geringerer Bestockungsneigung empfiehlt der Sortenvertrieb eine etwas höhere Aussaatstärke
Amidala entstammt einer Kreuzung mit RGT Planet

Lexy
Relativerträge zwischen 97 und 99 %
Vollgerstenanteil und TKG sind leicht unterdurchschnittlich
Lagerneigung, Strohstabilität und Resistenzausstattung liegen im Bereich des Versuchsmittels
entstammt aus einer Kreuzung von RGT Planet und Leandra

Sting
mittlere Erträge auf den Höhenlagen Südost und den Fränkischen Platten, schwächer auf den Verwitterungsstandorten Südost
Vollgerstenanteil und TKG im höheren Bereich
mit mittlerer Neigung zu Halm- und Ährenknicken zählt sie nicht zu den strohstabilsten Sorten
anfälliger für Mehltau und Rhynchosporium

LG Caruso
gute Relativerträge von 101 bis 105 %, ertragsstark vor allem in der Extensivvariante (Stufe 1)
Kornsortierung und TKG überdurchschnittlich
mittlere bis gute Standfestigkeit und Strohstabilität
ausgewogene Blattgesundheit ohne Schwächen

Ostara
mittlere Erträge und Vollgerstenanteile
hohes TKG
bis auf die stärkere Rhynchosporiumanfälligkeit ausgewogene Sorte.

Neuzulassungen
In die mehrjährige Ertragsverrechnung gehen bei allen Prüfkandidaten die Ergebnisse der letzten fünf Jahre ein. Bei den neueren Sorten werden neben den Erträgen aus den LSV auch die dreijährigen Ergebnisse aus dem Sortenzulassungsverfahren berücksichtigt. Ist kein vollständiger fünfjähriger Datensatz vorhanden, werden die fehlenden Werte mit einem statistischen Modell hochgerechnet.
Von den Neuzulassungen stehen derzeit nur Excalibur und LG Baryton in den Praxisgroßversuchen des Berliner Programms.

Excalibur
mittlere Erträge und Vollgerstenanteile
kurzstrohig und standfest
anfälliger für Ramularia

LG Baryton
Ertrag, Vollgerstenanteil und Resistenzausstattung im Bereich des Versuchsmittels
kurzstrohig und standfest.

Da die folgenden Neuzulassungen keine Verarbeitungsempfehlung vom Berliner Programm erhalten werden, ist es unwahrscheinlich, dass sie sich in größerem Maßstab als Braugerste etablieren werden. Die Ertragsergebnisse dieser Sorten auf den Verwitterungsstandorten Südost sollten nicht überbewertet werden, da sie lediglich auf fünf Versuchsergebnissen beruhen.

KWS Enduris
leicht überdurchschnittliche Erträge
in den bayerischen Versuchen heuer gute Kornsortierung
weniger anfällig für Ramularia

RGT Corella
überdurchschnittliche Erträge in den Intensivvarianten, mittlere Ergebnisse in Stufe 1
kurzstrohig, aber nur mittlere Standfestigkeit
gute Rhynchosporiumresistenz

Belladonna
hohe Erträge
Vollgerstenanteil unterdurchschnittlich
anfälliger für Mehltau, ansonsten überdurchschnittliche Blattgesundheit.

10 Sortenempfehlung Sommergerste 2026

	Hügelland Südost (AG 22)	Fränkische Platten (AG 21)	Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)
Standard-sorten	**Amidala Lexy LG Caruso**	**Amidala Lexy LG Caruso**	**Amidala Lexy LG Caruso**
Begrenzte Empfehlung	**-**	**-**	**-**

11 Kornertrag der bayerischen Versuchsstandorte

11.1 Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment												
RGT Planet	68,10	64,84	**66,47**	52,47	53,45	**52,96**	74,63	76,70	**75,66**	83,42	90,72	**87,07**
Amidala	61,98	62,21	**62,09**	52,07	51,94	**52,01**	70,89	71,88	**71,38**	85,87	87,04	**86,46**
Lexy	64,37	59,30	**61,83**	54,36	52,76	**53,56**	74,98	76,50	**75,74**	86,02	92,19	**89,11**
Sting	71,24	70,69	**70,96**	51,54	53,78	**52,66**	60,58	71,46	**66,02**	89,12	94,93	**92,03**
LG Caruso	61,42	75,93	**68,67**	51,88	54,49	**53,19**	71,57	78,55	**75,06**	89,84	91,37	**90,61**
Ostara	64,08	68,05	**66,07**	48,19	49,14	**48,67**	68,84	69,97	**69,41**	88,68	92,82	**90,75**
KWS Enduris	66,17	59,24	**62,70**	48,82	49,89	**49,36**	74,86	77,58	**76,22**	86,10	87,95	**87,03**
Excalibur	71,03	61,93	**66,48**	53,92	50,49	**52,20**	75,09	71,78	**73,44**	87,50	90,14	**88,82**
LG Baryton	61,56	70,74	**66,15**	50,78	53,13	**51,96**	76,43	76,81	**76,62**	86,74	91,49	**89,11**
RGT Corella	65,78	66,41	**66,09**	53,95	52,82	**53,39**	71,95	74,00	**72,98**	86,34	90,67	**88,51**
Belladonna	71,54	74,59	**73,07**	51,39	53,49	**52,44**	80,46	70,51	**75,49**	90,02	94,42	**92,22**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**66,11**	**66,72**	**66,42**	**51,76**	**52,31**	**52,03**	**72,75**	**74,16**	**73,46**	**87,24**	**91,25**	**89,25**

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 - Fortsetzung

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung*												
Leandra				51,04	53,98	**52,51**				84,11	89,15	**86,63**
Prospect				51,63	52,97	**52,30**				84,34	86,68	**85,51**
Wertprüfung*												
Avalon	54,15	61,92	**58,03**	52,99	51,23	**52,11**	57,09	64,81	**60,95**	78,68	83,41	**81,05**
SYNC 03455	63,37	70,71	**67,04**	48,59	51,70	**50,14**	71,29	71,53	**71,41**	87,84	91,38	**89,61**
STNG 03479	67,30	64,46	**65,88**	51,50	51,08	**51,29**	70,21	73,12	**71,67**	88,42	92,65	**90,53**
LMGN 03482	68,93	65,81	**67,37**	52,95	54,36	**53,66**	70,22	71,35	**70,78**	91,37	92,47	**91,92**
LMGN 03484	72,48	63,99	**68,24**	50,47	51,96	**51,22**	72,45	64,10	**68,28**	89,41	95,47	**92,44**
BREN 03491	72,68	73,59	**73,13**	54,67	54,44	**54,55**	76,64	67,37	**72,01**	86,41	89,82	**88,11**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**66,11**	**66,72**	**66,42**	**51,76**	**52,31**	**52,03**	**72,75**	**74,16**	**73,46**	**87,24**	**91,25**	**89,25**

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 - Fortsetzung

Sorte	Osterseeon			Landsberg			Mittel 6 Orte		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment									
RGT Planet	83,53	88,91	**86,22**	71,51	76,04	**73,77**	72,28	75,11	**73,69**
Amidala	85,10	87,29	**86,19**	68,47	72,07	**70,27**	70,73	72,07	**71,40**
Lexy	83,75	87,78	**85,76**	75,46	77,41	**76,44**	73,16	74,32	**73,74**
Sting	86,65	89,71	**88,18**	67,81	74,56	**71,18**	71,16	75,85	**73,51**
LG Caruso	87,06	88,66	**87,86**	72,39	78,46	**75,42**	72,36	77,91	**75,13**
Ostara	83,46	85,17	**84,31**	70,18	79,26	**74,72**	70,57	74,07	**72,32**
KWS Enduris	86,03	87,50	**86,77**	75,06	79,08	**77,07**	72,84	73,54	**73,19**
Excalibur	85,97	89,05	**87,51**	74,82	76,62	**75,72**	74,72	73,34	**74,03**
LG Baryton	85,14	86,63	**85,89**	71,84	79,27	**75,55**	72,08	76,35	**74,21**
RGT Corella	82,98	85,76	**84,37**	71,49	79,69	**75,59**	72,08	74,89	**73,49**
Belladonna	87,12	91,08	**89,10**	78,05	81,97	**80,01**	76,43	77,68	**77,05**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**85,16**	**87,96**	**86,56**	**72,46**	**77,67**	**75,07**	**72,58**	**75,01**	**73,80**

11.2 Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment												
RGT Planet	103	97	**100**	101	102	**102**	103	103	**103**	96	99	**98**
Amidala	94	93	**93**	101	99	**100**	97	97	**97**	98	95	**97**
Lexy	97	89	**93**	105	101	**103**	103	103	**103**	99	101	**100**
Sting	108	106	**107**	100	103	**101**	83	96	**90**	102	104	**103**
LG Caruso	93	114	**103**	100	104	**102**	98	106	**102**	103	100	**102**
Ostara	97	102	**99**	93	94	**94**	95	94	**94**	102	102	**102**
KWS Enduris	100	89	**94**	94	95	**95**	103	105	**104**	99	96	**98**
Excalibur	107	93	**100**	104	97	**100**	103	97	**100**	100	99	**100**
LG Baryton	93	106	**100**	98	102	**100**	105	104	**104**	99	100	**100**
RGT Corella	99	100	**100**	104	101	**103**	99	100	**99**	99	99	**99**
Belladonna	108	112	**110**	99	102	**101**	111	95	**103**	103	103	**103**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**66,11**	**66,72**	**66,42**	**51,76**	**52,31**	**52,03**	**72,75**	**74,16**	**73,46**	**87,24**	**91,25**	**89,25**

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 - Fortsetzung

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung*												
Leandra				99	103	**101**				96	98	**97**
Prospect				100	101	**101**				97	95	**96**
Wertprüfung*												
Avalon	82	93	**87**	102	98	**100**	78	87	**83**	90	91	**91**
SYNC 03455	96	106	**101**	94	99	**96**	98	96	**97**	101	100	**100**
STNG 03479	102	97	**99**	99	98	**99**	97	99	**98**	101	102	**101**
LMGN 03482	104	99	**101**	102	104	**103**	97	96	**96**	105	101	**103**
LMGN 03484	110	96	**103**	98	99	**98**	100	86	**93**	102	105	**104**
BREN 03491	110	110	**110**	106	104	**105**	105	91	**98**	99	98	**99**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**66,11**	**66,72**	**66,42**	**51,76**	**52,31**	**52,03**	**72,75**	**74,16**	**73,46**	**87,24**	**91,25**	**89,25**

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2025 - Fortsetzung

Sorte	Osterseeon			Landsberg			Mittel 6 Orte		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment									
RGT Planet	98	101	**100**	99	98	**98**	100	100	**100**
Amidala	100	99	**100**	94	93	**94**	97	96	**97**
Lexy	98	100	**99**	104	100	**102**	101	99	**100**
Sting	102	102	**102**	94	96	**95**	98	101	**100**
LG Caruso	102	101	**101**	100	101	**100**	100	104	**102**
Ostara	98	97	**97**	97	102	**100**	97	99	**98**
KWS Enduris	101	99	**100**	104	102	**103**	100	98	**99**
Excalibur	101	101	**101**	103	99	**101**	103	98	**100**
LG Baryton	100	98	**99**	99	102	**101**	99	102	**101**
RGT Corella	97	98	**97**	99	103	**101**	99	100	**100**
Belladonna	102	104	**103**	108	106	**107**	105	104	**104**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**85,16**	**87,96**	**86,56**	**72,46**	**77,67**	**75,07**	**72,58**	**75,01**	**73,80**

12 Kornertrag nach Anbaugebieten

12.1 Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2025

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment									
RGT Planet	69,8	74,1	**72,0**	88,2	96,6	**92,4**	65,3	67,2	**66,2**
Amidala	69,8	72,8	**71,3**	88,9	94,0	**91,5**	65,0	66,3	**65,6**
Lexy	71,0	72,6	**71,8**	89,6	97,7	**93,6**	65,7	69,7	**67,7**
Sting	72,7	76,1	**74,4**	89,2	99,1	**94,1**	61,8	66,2	**64,0**
LG Caruso	72,9	77,9	**75,4**	92,2	99,8	**96,0**	67,0	70,4	**68,7**
Ostara	70,1	74,1	**72,1**	89,8	96,2	**93,0**	64,8	66,0	**65,4**
KWS Enduris	71,8	72,3	**72,0**						
Excalibur	73,9	73,5	**73,7**	91,0	97,8	**94,4**	65,4	67,2	**66,3**
LG Baryton	70,9	75,4	**73,2**	89,2	96,1	**92,7**	64,4	67,1	**65,8**
RGT Corella	71,3	74,7	**73,0**						
Belladonna	74,8	78,8	**76,8**						
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**71,7**	**74,7**	**73,2**	**90,4**	**97,3**	**93,8**	**66,1**	**67,9**	**67,0**

12.2 Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2025

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment									
RGT Planet	97	99	**98**	98	99	**98**	99	99	**99**
Amidala	97	97	**97**	98	97	**98**	98	98	**98**
Lexy	99	97	**98**	99	100	**100**	99	103	**101**
Sting	101	102	**102**	99	102	**100**	93	98	**95**
LG Caruso	102	104	**103**	102	103	**102**	101	104	**103**
Ostara	98	99	**98**	99	99	**99**	98	97	**98**
KWS Enduris	100	97	**98**						
Excalibur	103	98	**101**	101	101	**101**	99	99	**99**
LG Baryton	99	101	**100**	99	99	**99**	97	99	**98**
RGT Corella	99	100	**100**						
Belladonna	104	105	**105**						
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**71,7**	**74,7**	**73,2**	**90,4**	**97,3**	**93,8**	**66,1**	**67,9**	**67,0**

12.3 Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung									
RGT Planet	59,6	67,8	**63,7**	69,0	74,1	**71,5**	57,5	64,8	**61,2**
Amidala	59,0	66,4	**62,7**	68,4	72,2	**70,3**	58,5	63,7	**61,1**
Lexy	60,0	67,4	**63,7**	68,8	75,2	**72,0**	57,9	65,5	**61,7**
Sting	61,9	69,1	**65,5**	70,2	76,4	**73,3**	57,5	63,7	**60,6**
LG Caruso	63,6	70,1	**66,9**	73,3	76,7	**75,0**	62,7	67,0	**64,8**
Ostara	61,1	68,5	**64,8**	70,9	75,1	**73,0**	59,9	65,0	**62,4**
vorläufige Bewertung									
KWS Enduris	63,2	69,2	**66,2**	72,5	77,7	**75,1**	64,1	69,1	**66,6**
Excalibur	62,8	69,9	**66,4**	70,3	76,5	**73,4**	59,8	64,4	**62,1**
LG Baryton	63,2	70,1	**66,6**	70,9	76,3	**73,6**	60,0	66,3	**63,2**
RGT Corella	61,8	71,8	**66,8**	71,1	77,6	**74,4**	57,4	67,2	**62,3**
Belladonna	64,6	71,6	**68,1**	74,6	78,1	**76,3**	63,9	67,2	**65,5**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**61,9**	**69,3**	**65,6**	**70,9**	**76,0**	**73,5**	**59,9**	**65,8**	**62,9**
Sorten mit regionaler Bedeutung*									
Leandra	57,4	66,4	**61,9**	66,6	72,0	**69,3**	54,0	59,2	**56,6**
Prospect	59,1	66,2	**62,6**	67,9	72,5	**70,2**	56,9	64,3	**60,6**

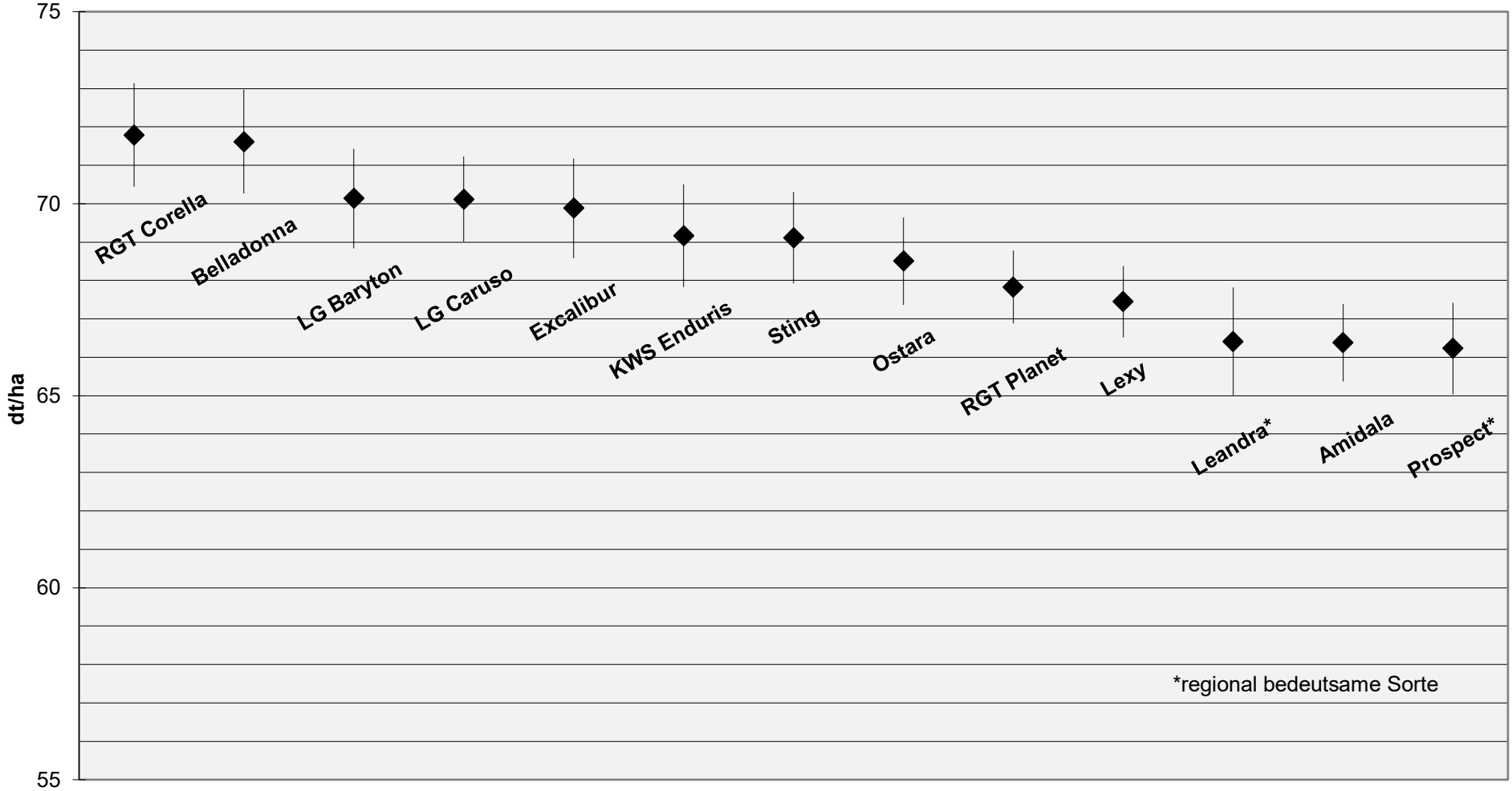
*nicht im Mittel Hauptsortiment

12.4 Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

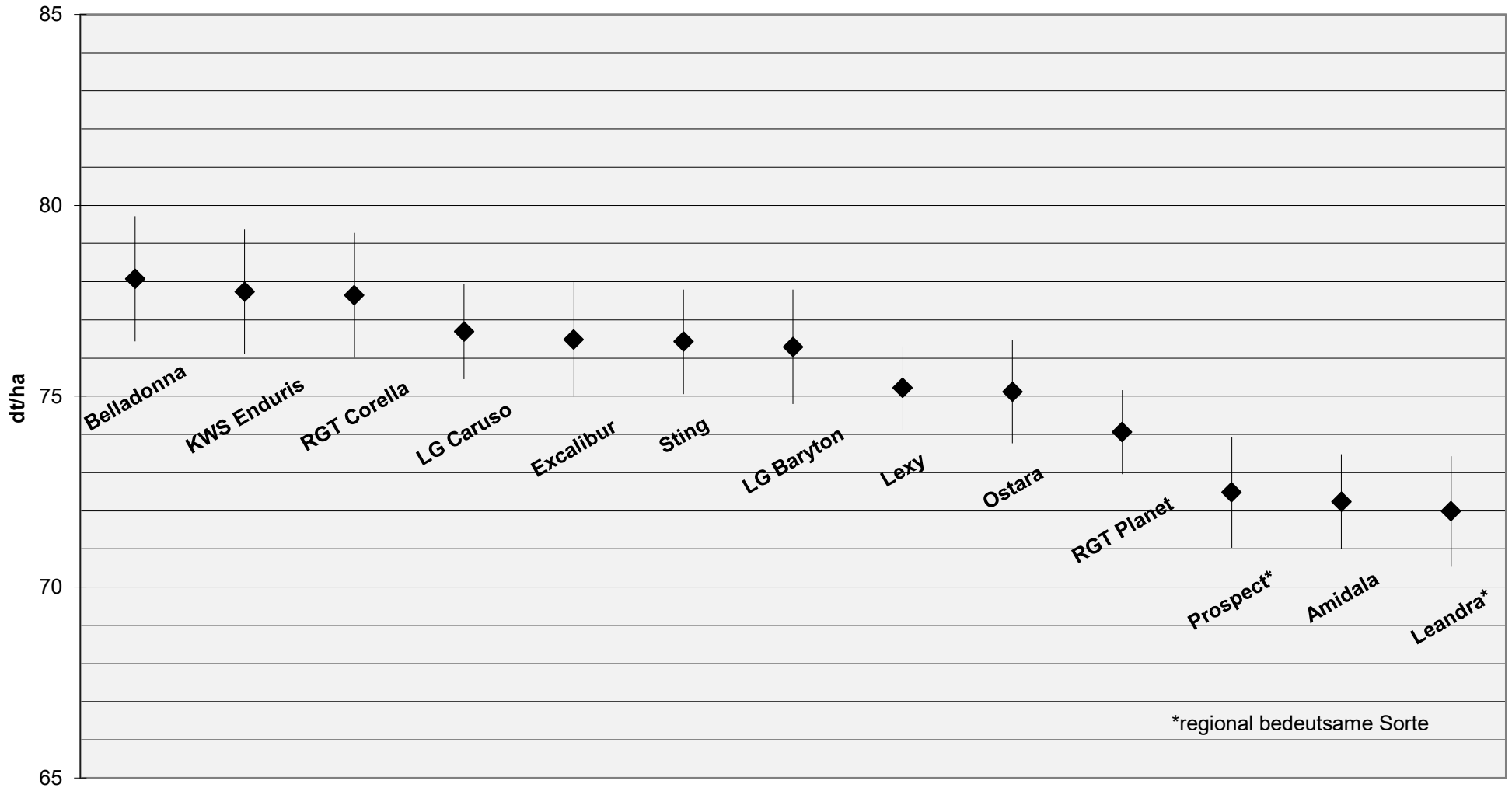
Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung									
RGT Planet	96	98	**97**	97	97	**97**	96	98	**97**
Amidala	95	96	**96**	97	95	**96**	98	97	**97**
Lexy	97	97	**97**	97	99	**98**	97	99	**98**
Sting	100	100	**100**	99	101	**100**	96	97	**96**
LG Caruso	103	101	**102**	103	101	**102**	105	102	**103**
Ostara	99	99	**99**	100	99	**99**	100	99	**99**
vorläufige Bewertung									
KWS Enduris	102	100	**101**	102	102	**102**	107	105	**106**
Excalibur	102	101	**101**	99	101	**100**	100	98	**99**
LG Baryton	102	101	**102**	100	100	**100**	100	101	**100**
RGT Corella	100	104	**102**	100	102	**101**	96	102	**99**
Belladonna	104	103	**104**	105	103	**104**	107	102	**104**
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	**61,9**	**69,3**	**65,6**	**70,9**	**76,0**	**73,5**	**59,9**	**65,8**	**62,9**
Sorten mit regionaler Bedeutung*									
Leandra	93	96	**94**	94	95	**94**	90	90	**90**
Prospect	95	96	**96**	96	95	**96**	95	98	**96**

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Hügelland Südost (AG 22)

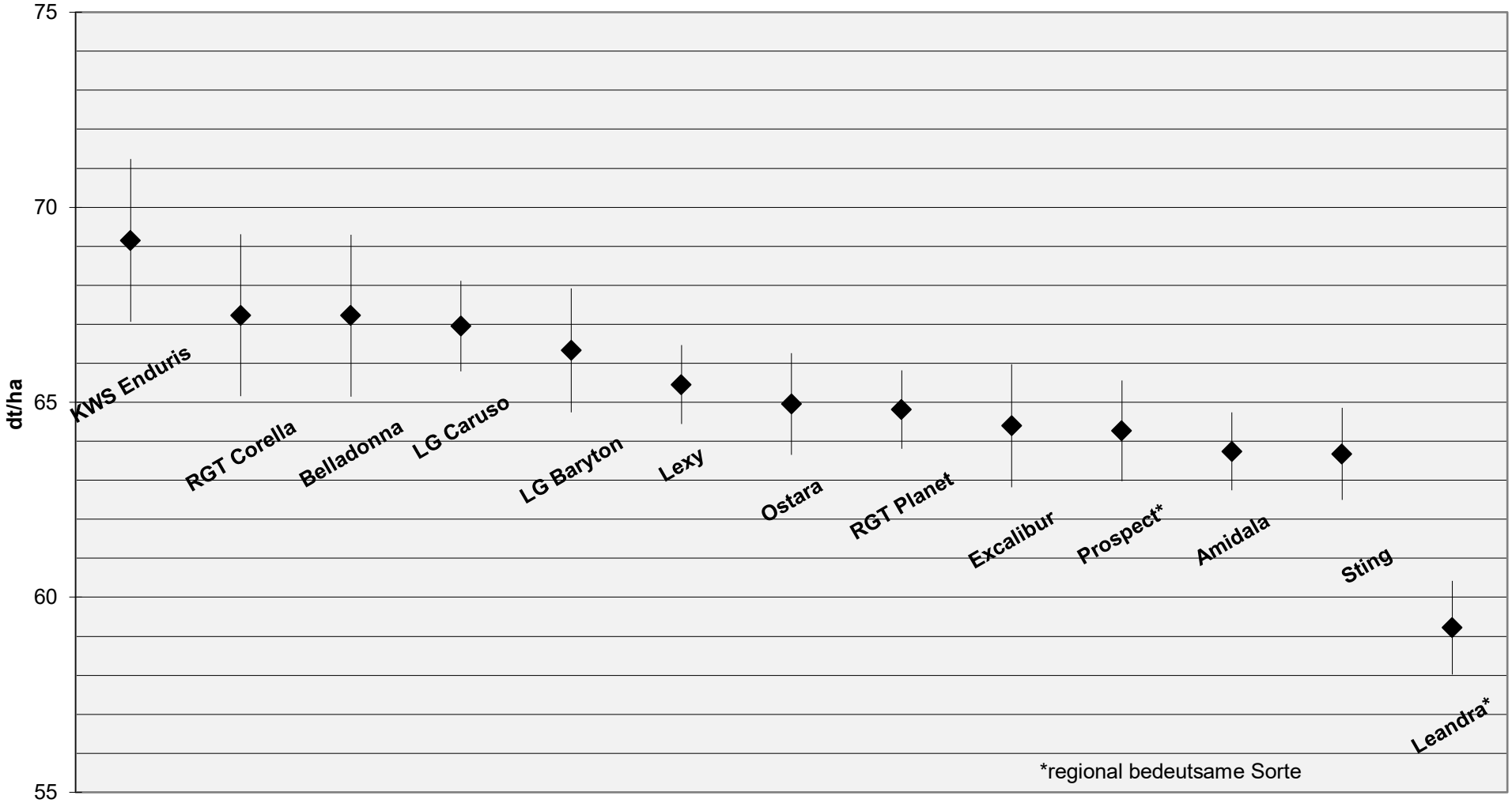


Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Fränkische Platten (AG 21)



Landessortenversuch Sommergerste 2025

Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)



Landessortenversuch Sommergerste 2025

13 Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes

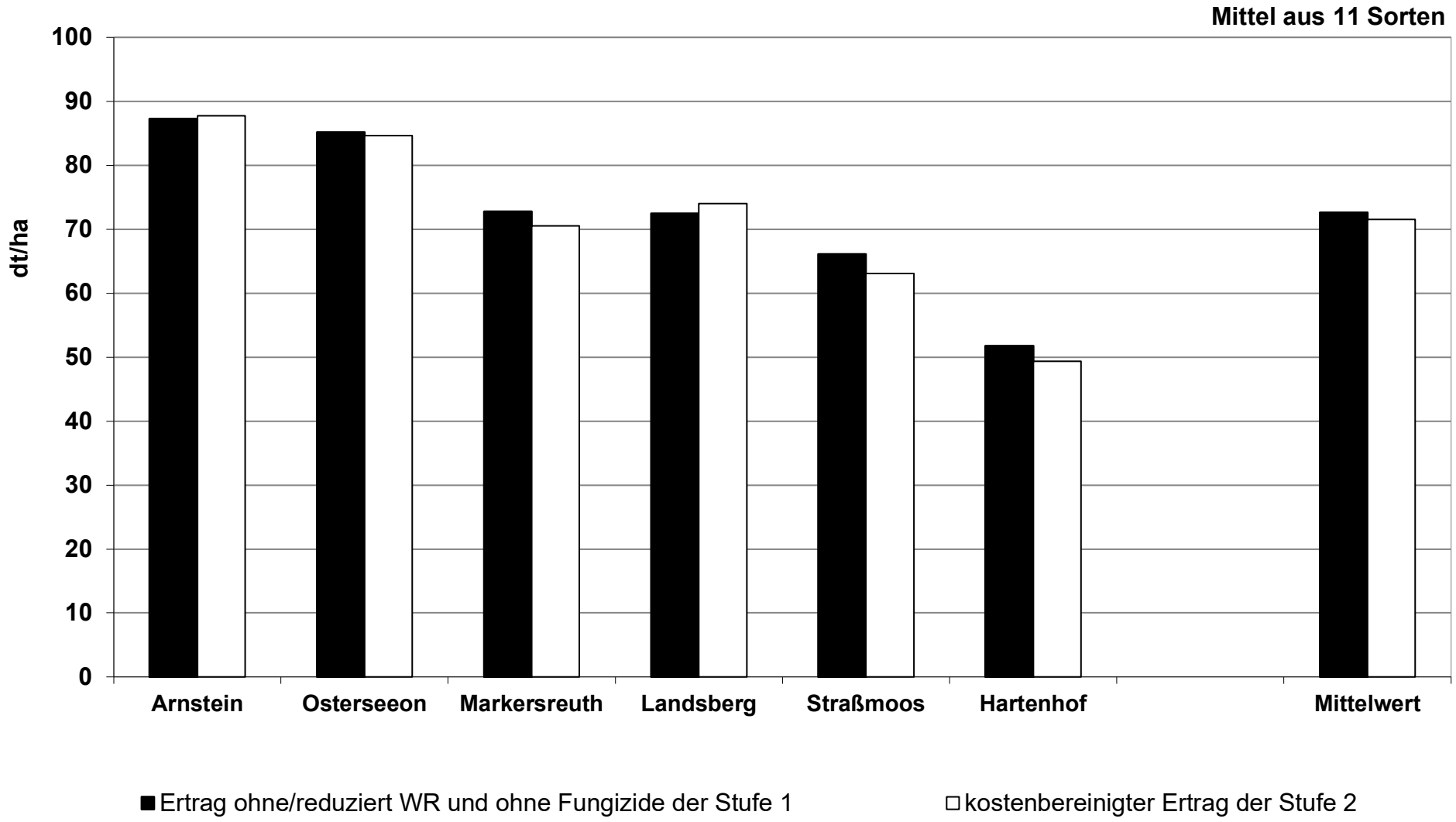
				Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
						Wachstumsregler				Fungizideinsatz							
Versuchsort	Vorfrucht	Nmin 0-60 cm	N-Gabe kg/ha	Aufwand WR I €	Ertrag dt/ha	Mittel	Aufw. menge l/ha	Aus-bring-kosten €	Kosten €	Mittel	Aufw. menge l/ha	Aus-bring-kosten €	Kosten €	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-ertrag zu St. 1 dt/ha	Mehr aufwand zu St. 1 €	Mehr-/ Minder erlös zu St.1 €/ha
Straßmoos	Wi.Weizen	30	65		**66,12**					Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,82	103,61	**66,72**	0,60	103,61	**-86,42**
Osterseeon	Kö.Mais	19	110		**85,16**					Elatus Era Folpan 500 SC	1,00 1,50	4,82	95,57	**87,96**	2,80	95,57	**-15,83**
Landsberg	Hafer	34	85		**72,46**					Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,82	103,61	**77,67**	5,21	103,61	**45,01**
Hartenhof	Wi.Weizen	22	110		**51,76**					Delaro Forte Folpan 500 SC	1,50 1,50	4,82	84,62	**52,31**	0,55	84,62	**-69,00**
Markers-reuth	Silomais	29	90		**72,75**					Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,82	103,61	**74,16**	1,41	103,61	**-63,55**
Arnstein	So-Gerste	53	75		**87,24**					Revytrex Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,82	99,05	**91,25**	4,01	99,05	**15,25**
Mittel					**72,58**								**98,35**	**75,01**	**2,43**	**98,35**	**-29,09**

Braugerstenpreis: 28,51 €/dt inkl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2020-2024

ILB München: Pflanzenschutzmittelpreise 2025 und Ausbringungskosten nach Durchschnittssätzen von 2020-2024, Eigenmechanisierung unterstellt unter Berücksichtigung günstiger Packpreise bei Pflanzenschutzmitteln

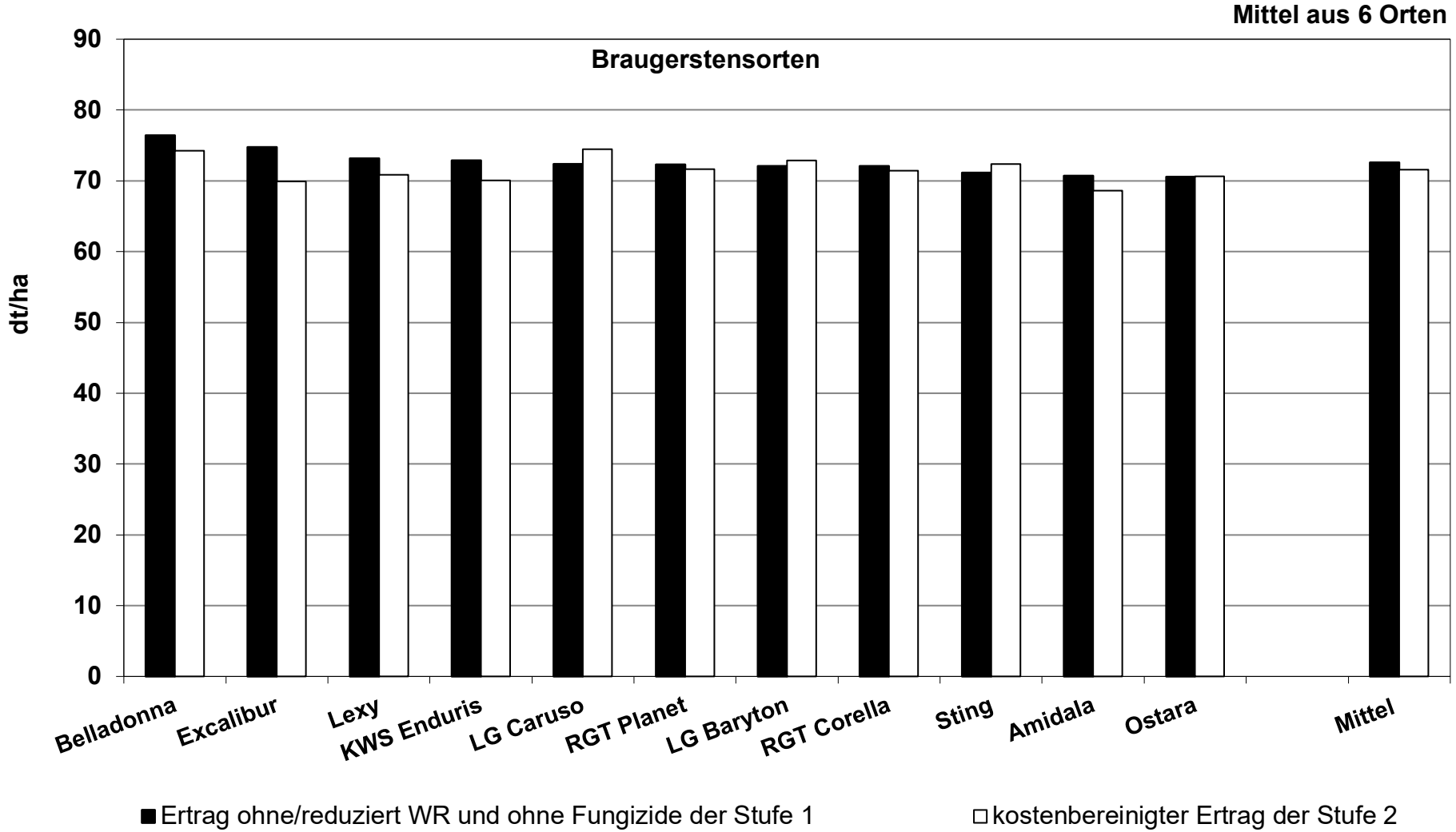
Quelle: LfL IPZ 2a, Sortiment 182/2025, Mittel aus 11 Sorten

Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2025



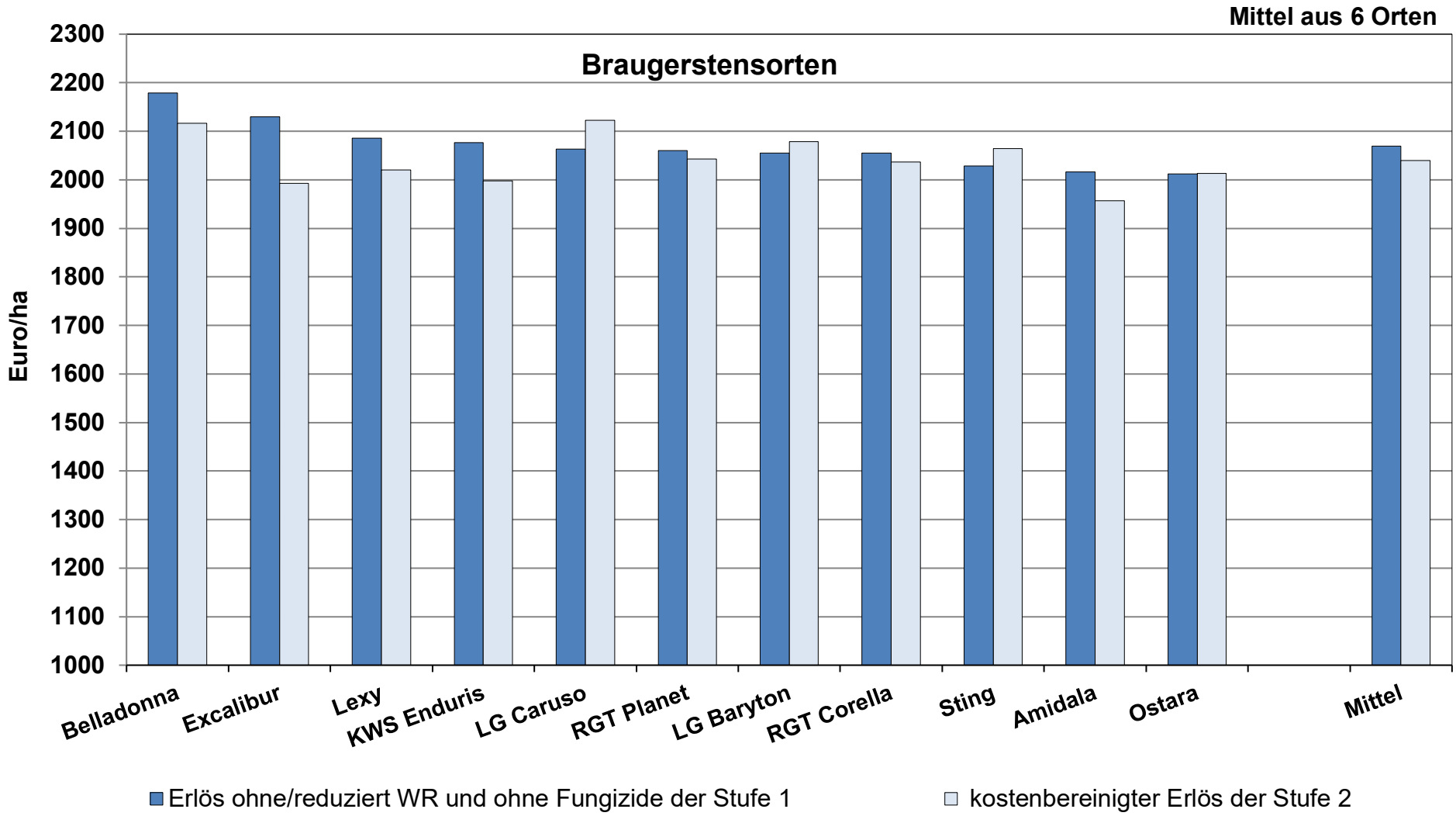
Landessortenversuch Sommergerste 2025

Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2025



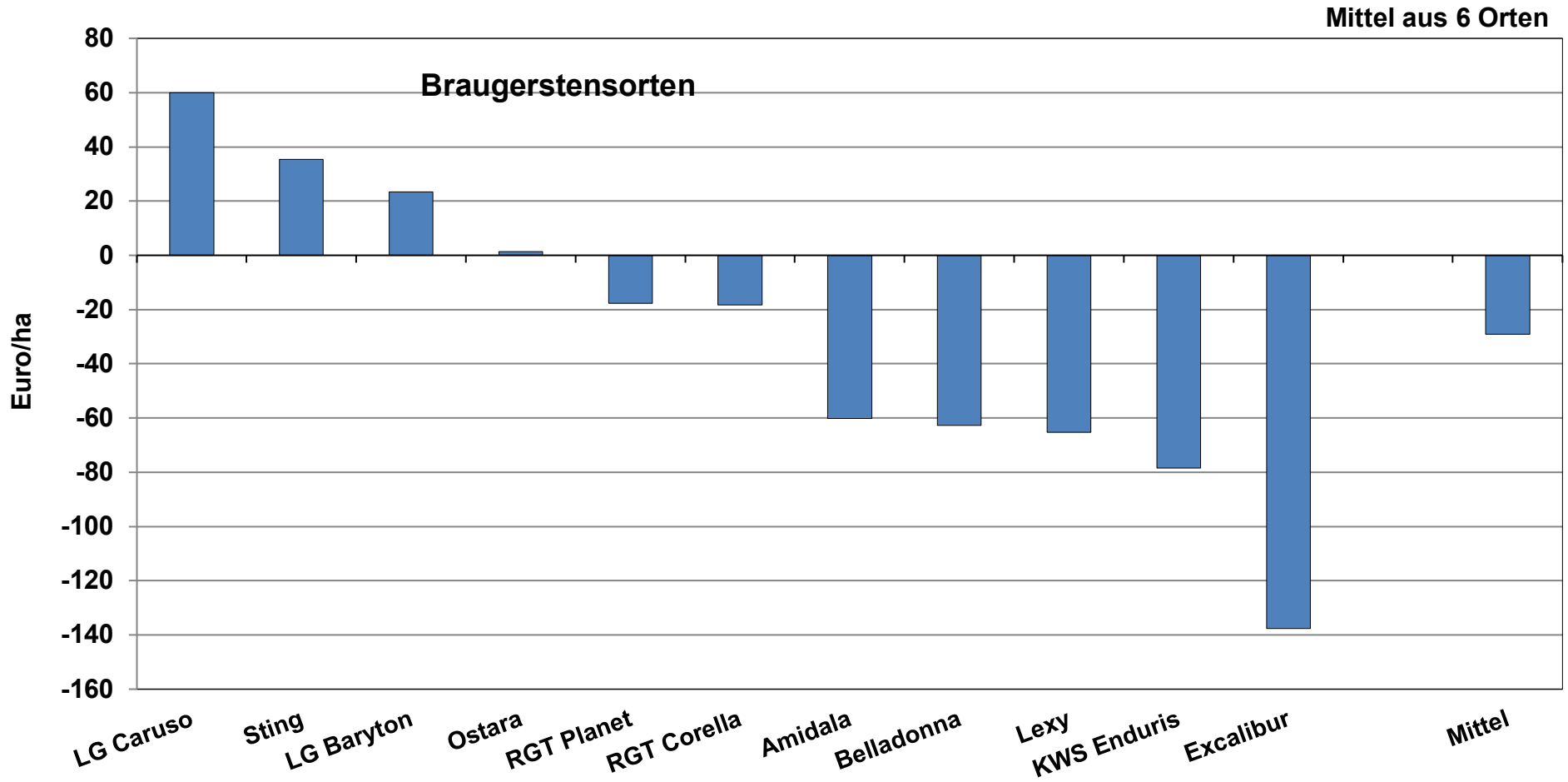
Landessortenversuch Sommergerste 2025

Kostenbereinigter Erlös bei Sommergerste 2025



Preis Braugerste: 28,51 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2020-2024

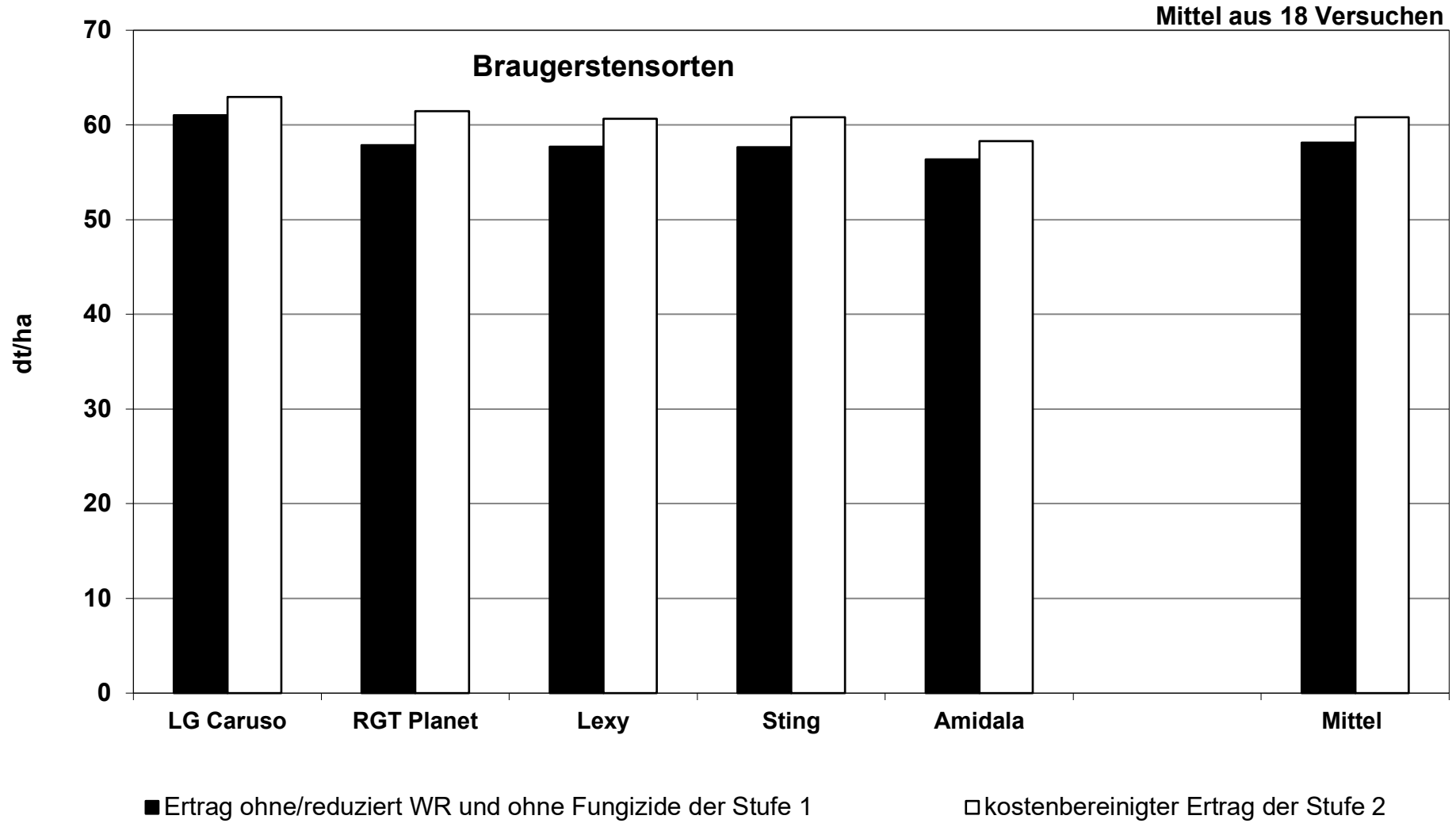
Kostenbereinigter Mehrerlös der Sommergerste 2025



* Stufe 1: Erlös ohne/reduziert Wachstumsregler und ohne Fungizide

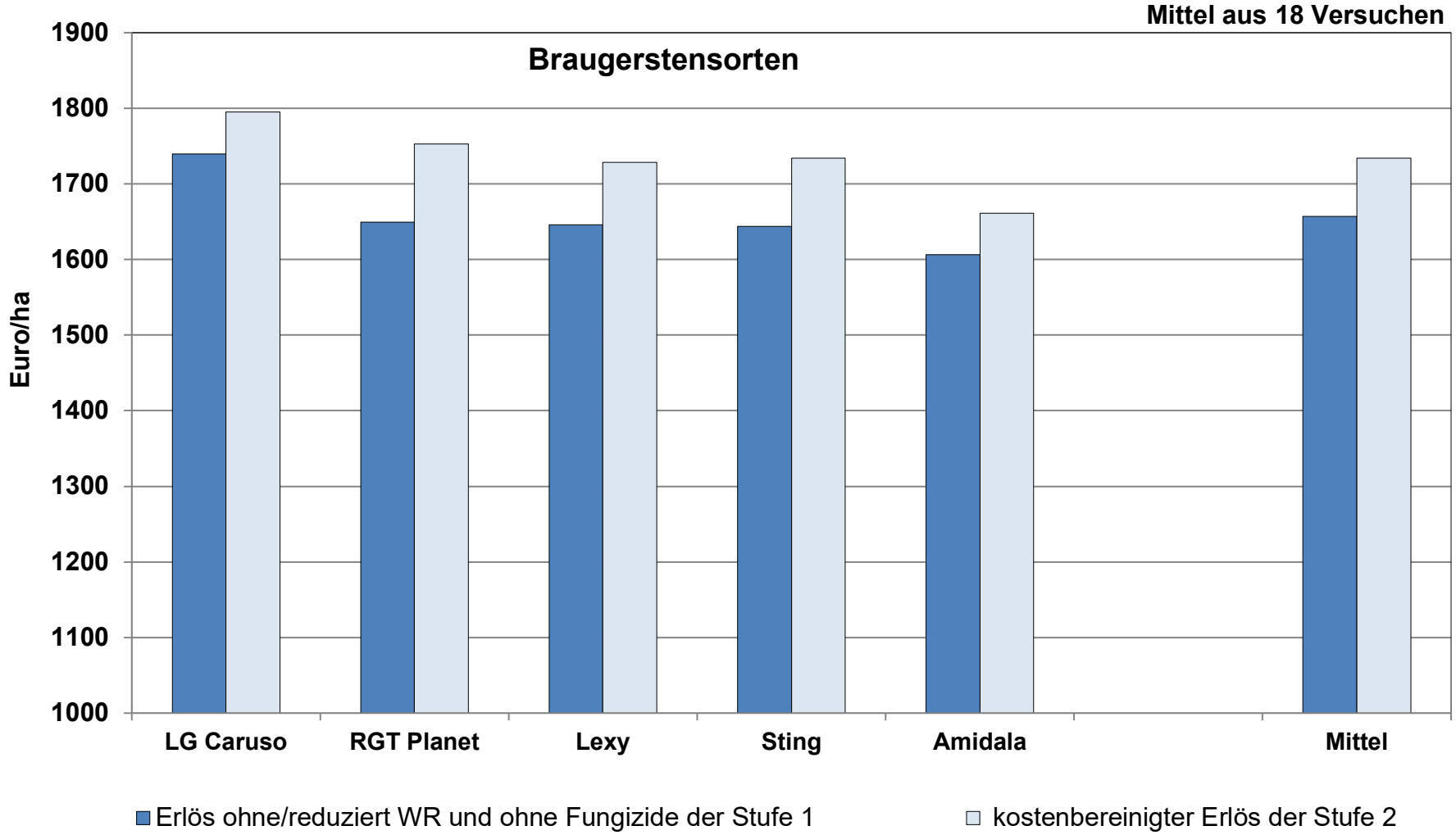
Preis Braugerste: 28,51 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2023-2025



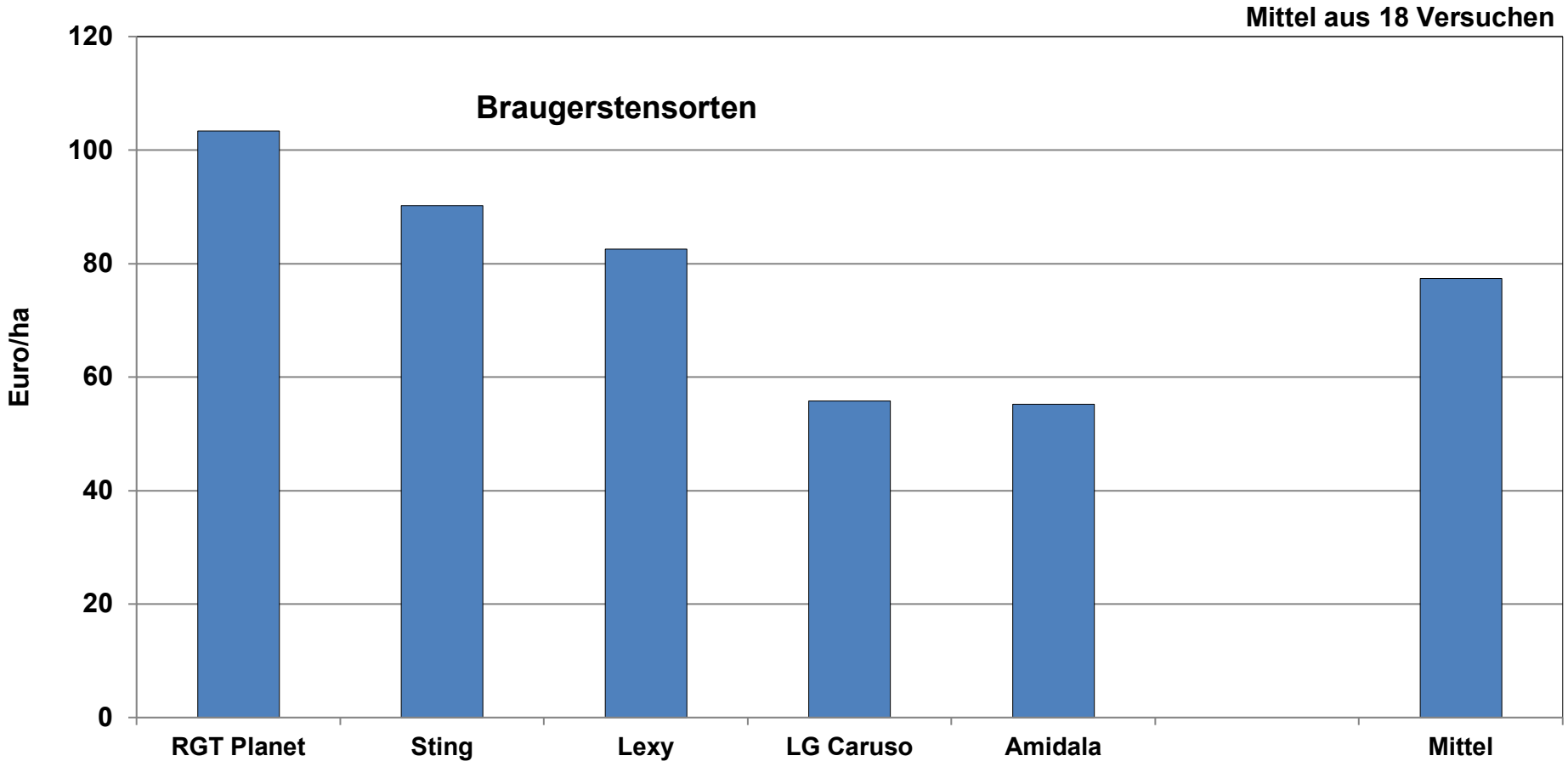
Landessortenversuch Sommergerste 2025

Kostenbereinigter Erlös bei Sommergerste 2023-2025



Preis Braugerste: 28,51 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Kostenbereinigter Mehrerlös der Sommergerste 2023-2025



* Stufe 1: Erlös ohne/reduziert Wachstumsregler und ohne Fungizide

Preis Braugerste: 28,51 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Landessortenversuch Sommergerste 2025

14 Beobachtungen und Feststellungen, 2025 und mehrjährig

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken			Ährenknicken		
		Aufgang	Jugend-entwick-lung	nach Ähren-schie-ben															
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
Hauptsortiment																			
RGT Planet	**2023**	1,3	2,3	2,2	651	610	630	68	70	69	-	-	-	5,3	3,7	4,5	6,7	6,0	6,3
	2024	1,3	1,3	1,6	793	799	796	80	82	81	3,7	3,0	3,3	5,8	3,2	4,5	-	-	-
	2025	1,3	1,6	2,1	793	792	792	76	74	75	-	-	-	7,7	6,7	7,2	5,3	5,3	5,3
	MW	1,3	1,7	1,9	749	742	745	75	76	75	3,7	3,0	3,3	5,9	3,8	4,8	6,0	5,7	5,8
Amidala	**2023**	1,5	3,0	2,4	633	616	625	67	68	68	-	-	-	3,7	2,3	3,0	7,7	7,7	7,7
	2024	1,5	1,3	1,4	729	664	696	81	81	81	1,0	1,0	1,0	4,8	3,3	4,1	-	-	-
	2025	1,4	1,6	1,9	736	726	730	75	70	73	-	-	-	3,7	3,3	3,5	4,7	4,7	4,7
	MW	1,5	1,9	1,9	702	677	689	75	73	74	1,0	1,0	1,0	4,4	3,1	3,7	6,2	6,2	6,2
Lexy	**2023**	1,6	2,5	2,5	641	681	661	66	69	68	-	-	-	2,5	2,2	2,3	6,3	4,3	5,3
	2024	1,6	1,3	1,6	784	830	807	82	82	82	1,0	1,0	1,0	4,6	2,8	3,7	-	-	-
	2025	1,4	1,6	1,9	817	808	812	75	70	73	-	-	-	3,7	4,3	4,0	5,0	5,3	5,2
	MW	1,5	1,7	2,0	753	778	766	75	74	75	1,0	1,0	1,0	4,0	2,8	3,4	5,7	4,8	5,3
Sting	**2023**		3,8								-	-	-	3,3	1,8	2,6	7,3	7,0	7,2
	2024	1,8	1,3	1,5	693	774	734	80	80	80	3,0	1,0	2,0	5,5	2,8	4,2	-	-	-
	2025	1,4	1,6	2,3	770	754	761	73	69	71	-	-	-	4,3	2,7	3,5	5,7	4,7	5,2
	MW	1,6	2,1	2,2	705	741	724	74	73	74	3,0	1,0	2,0	4,8	2,5	3,7	6,5	5,8	6,2
LG Caruso	**2023**	1,5	3,0	2,6	650	691	670	67	68	67	-	-	-	4,0	3,2	3,6	5,3	4,3	4,8
	2024	1,4	1,3	1,7	746	779	762	80	83	82	1,0	1,0	1,0	4,6	2,5	3,5	-	-	-
	2025	1,3	1,5	2,2	714	767	743	71	70	70	-	-	-	5,3	3,3	4,3	5,3	5,7	5,5
	MW	1,4	1,8	2,1	704	748	727	73	74	73	1,0	1,0	1,0	4,5	2,8	3,6	5,3	5,0	5,2

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken			Ährenknicken		
		Aufgang	Jugend-entwick-lung	nach Ähren-schie-ben															
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
Hauptsortiment																			
Ostara	**2024**	1,4	1,0	1,5	691	713	702	86	87	86	1,0	1,0	1,0	5,4	3,0	4,2	-	-	-
	2025	1,2	1,5	1,8	712	705	708	76	73	75	-	-	-	5,0	5,3	5,2	4,7	4,7	4,7
KWS Enduris	**2025**	1,3	1,5	2,0	762	774	769	76	75	75	-	-	-	7,0	6,7	6,8	5,7	5,3	5,5
Excalibur	**2025**	1,4	1,7	2,2	783	857	823	68	65	67	-	-	-	5,0	3,3	4,2	4,7	4,7	4,7
LG Baryton	**2025**	1,4	1,5	2,1	811	852	833	70	68	69	-	-	-	3,7	3,7	3,7	4,7	4,3	4,5
RGT Corella	**2025**	1,5	1,6	2,2	784	864	828	71	71	71	-	-	-	6,0	5,0	5,5	5,3	5,3	5,3
Belladonna	**2025**	1,3	1,5	2,1	829	828	829	75	70	73	-	-	-	5,7	4,3	5,0	5,7	6,0	5,8
Mittelwert	**2023**	1,5	2,9	2,4	644	649	647	67	69	68	-	-	-	3,8	2,6	3,2	6,7	5,9	6,3
Hauptsortiment	**2024**	1,5	1,3	1,6	739	760	750	81	82	82	1,8	1,3	1,6	5,1	2,9	4,0	-	-	-
	2025	1,4	1,6	2,1	774	793	784	73	70	72	-	-	-	5,2	4,4	4,8	5,2	5,1	5,1
	MW	1,5	1,8	2,0	723	737	730	74	74	74	1,9	1,4	1,7	4,7	3,0	3,8	5,9	5,5	5,7
Anzahl	**2023**	5	1	3	4	4	4	4	5	5	0	0	0	2	2	2	1	1	1
Orte	**2024**	6	1	4	4	4	4	6	6	6	1	1	1	5	5	5	0	0	0
	2025	5	2	2	5	6	6	6	6	6	0	0	0	1	1	1	1	1	1

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Netzflecken			Mehltau			Rhynchosporium			Ramularia			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Hauptsortiment														
RGT Planet	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.06.
	2024	5,9	3,2	4,5	-	-	-	3,5	3,0	3,3	6,8	1,3	4,0	09.06.
	2025	4,7	1,0	2,8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	01.06.
	MW	5,6	2,6	4,1	1,0	1,0	1,0	3,5	3,0	3,3	6,8	1,3	4,0	
Amidala	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.06.
	2024	4,9	2,9	3,9	-	-	-	7,0	2,0	4,5	7,8	1,2	4,5	10.06.
	2025	4,0	1,0	2,5	1,3	1,0	1,2	-	-	-	-	-	-	03.06.
	MW	4,7	2,5	3,6	1,3	1,0	1,2	7,0	2,0	4,5	7,8	1,2	4,5	
Lexy	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.06.
	2024	5,2	2,7	3,9	-	-	-	4,5	2,0	3,3	7,0	1,4	4,2	11.06.
	2025	2,7	1,3	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	03.06.
	MW	4,5	2,4	3,5	1,0	1,0	1,0	4,5	2,0	3,3	7,0	1,4	4,2	
Sting	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2024	4,4	2,5	3,4	-	-	-	7,5	3,5	5,5	7,3	1,8	4,5	09.06.
	2025	1,7	1,0	1,3	3,8	1,8	2,8	-	-	-	-	-	-	02.06.
	MW	3,7	2,1	2,9	3,8	1,8	2,8	7,5	3,5	5,5	7,3	1,8	4,5	
LG Caruso	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.06.
	2024	3,9	2,4	3,2	-	-	-	5,0	2,0	3,5	4,9	1,2	3,0	13.06.
	2025	3,0	1,3	2,2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	04.06.
	MW	3,7	2,2	2,9	1,0	1,0	1,0	5,0	2,0	3,5	4,9	1,2	3,0	

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Netzflecken			Mehltau			Rhynchosporium			Ramularia/			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Hauptsortiment														
Ostara	**2024**	4,3	3,2	3,7	-	-	-	8,0	3,0	5,5	7,0	1,8	4,4	09.06.
	2025	2,7	1,0	1,8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	01.06.
KWS Enduris	**2025**	3,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	02.06.
Excalibur	**2025**	5,7	1,7	3,7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	02.06.
LG Baryton	**2025**	2,7	1,0	1,8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	02.06.
RGT Corella	**2025**	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	02.06.
Belladonna	**2025**	2,0	1,0	1,5	3,5	1,7	2,6	-	-	-	-	-	-	02.06.
Mittelwert	**2023**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hauptsortiment	**2024**	4,8	2,8	3,8	-	-	-	5,9	2,6	4,3	6,8	1,5	4,1	
	2025	3,0	1,1	2,1	1,5	1,1	1,3	-	-	-	-	-	-	
	MW	4,4	2,4	3,4	1,6	1,2	1,4	5,5	2,5	4,0	6,8	1,4	4,0	
Anzahl	**2023**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Orte	**2024**	3	3	3	0	0	0	1	1	1	2	2	2	7
	2025	1	1	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	6

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken			Ährenknicken		
		Aufgang	Jugend-entwick-lung	nach Ähren-schie-ben															
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
Wertprüfung*																			
Avalon	**2025**	1,7	1,5	2,0	740	708	724	74	77	76	-	-	-	-	-	-	5,7	6,0	5,8
SYNC 03455	**2025**	1,7	1,6	2,2	827	905	866	71	71	71	-	-	-	-	-	-	5,0	4,3	4,7
STNG 03479	**2025**	1,6	1,6	2,0	921	813	867	75	75	75	-	-	-	-	-	-	5,0	4,7	4,8
LMGN 03482	**2025**	1,6	1,6	2,2	783	817	800	66	68	67	-	-	-	-	-	-	4,3	4,3	4,3
LMGN 03484	**2025**	1,7	1,8	2,3	766	755	761	72	71	71	-	-	-	-	-	-	5,7	4,7	5,2
BREN 03491	**2025**	1,6	1,6	2,0	803	777	790	75	74	74	-	-	-	-	-	-	5,7	5,7	5,7
Mittelwert WP	**2025**	1,7	1,6	2,1	807	796	801	72	73	72	-	-	-	-	-	-	5,2	5,0	5,1
Anzahl Orte WP	**2025**	3	2	2	4	4	4	4	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	1

Sorte / Jahr		Netzflecken			Mehltau			Rhynchosporium			Ramularia			Datum Ähren-schieben
		MW	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Wertprüfung*														
Avalon	**2025**	2,0	1,0	1,5	4,7	2,7	3,7	-	-	-	-	-	-	04.06.
SYNC 03455	**2025**	2,0	1,0	1,5	1,2	1,0	1,1	-	-	-	-	-	-	03.06.
STNG 03479	**2025**	3,0	2,0	2,5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	02.06.
LMGN 03482	**2025**	3,7	1,0	2,3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	04.06.
LMGN 03484	**2025**	4,0	1,0	2,5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	04.06.
BREN 03491	**2025**	2,7	1,7	2,2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	03.06.
Mittelwert WP		2,9	1,3	2,1	1,7	1,3	1,5	-	-	-	-	-	-	
Anzahl Orte WP		1	1	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	4

15 Kornphysikalische Untersuchungen

15.1 Kornphysikalische Untersuchungen, Orte und Behandlungen, 2025

Ort	Stufe	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag VG €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus-bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm		
Straßmoos WP	1	66,1	64,1	1.717		46,6	69,3	77,5	91,1	3,0	4,2	4,3
	2	66,7	64,3	1.707		46,8	69,3	76,9	89,8	3,6	3,9	3,9
	MW	**66,4**	**64,2**	**1.712**		**46,7**	**69,3**	**77,2**	**90,4**	**3,3**	**4,0**	**4,1**
Osterseeon	1	85,2	84,5	2.328		50,5	68,9	76,3	95,9	0,8	4,3	3,7
	2	88,0	87,3	2.400		51,4	69,0	78,0	95,7	0,8	4,3	3,5
	MW	**86,6**	**85,9**	**2.364**		**50,9**	**69,0**	**77,1**	**95,8**	**0,8**	**4,3**	**3,6**
Landsberg	1	72,5	71,5	1.978		46,4	59,6	84,1	95,8	1,4	4,2	4,6
	2	77,7	76,7	2.140		48,3	60,1	87,2	96,6	1,3	3,9	4,4
	MW	**75,1**	**74,1**	**2.059**		**47,3**	**59,9**	**85,7**	**96,2**	**1,3**	**4,0**	**4,5**
Hartenhof WP	1	51,8	48,4	1.136		38,7	64,8	35,6	77,0	6,5	5,5	4,4
	2	52,3	48,7	1.125		37,7	64,5	33,3	75,5	7,0	5,5	4,5
	MW	**52,0**	**48,5**	**1.130**		**38,2**	**64,7**	**34,4**	**76,2**	**6,7**	**5,5**	**4,4**
Markersreuth WP	1	72,8	72,1	1.908		45,1	66,4	56,1	92,1	0,9	5,1	4,8
	2	74,2	73,9	2.007		47,4	67,9	64,0	94,8	0,4	4,5	4,5
	MW	**73,5**	**73,0**	**1.957**		**46,3**	**67,2**	**60,0**	**93,5**	**0,6**	**4,8**	**4,6**
Arnstein WP	1	87,2	86,6	2.398		52,4	71,6	79,8	96,4	0,7	4,2	3,5
	2	91,2	90,8	2.528		53,7	72,5	84,4	97,2	0,5	4,2	3,2
	MW	**89,2**	**88,7**	**2.463**		**53,1**	**72,0**	**82,1**	**96,8**	**0,6**	**4,2**	**3,3**
Mittel	1	72,6	71,2	1.911		46,6	66,8	68,2	91,4	2,2	4,6	4,2
(Hauptsortiment)	2	75,0	73,6	1.984		47,5	67,2	70,6	91,6	2,3	4,4	4,0
	MW	**73,8**	**72,4**	**1.948**		**47,1**	**67,0**	**69,4**	**91,5**	**2,2**	**4,5**	**4,1**

15.2 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2025

Sorte	Orte	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag VG €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus-bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9	Kornqualitäts-	
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm			Index	Symbol
Hauptsortiment														
RGT Planet	6	73,7	72,6	1.939		45,7	67,6	65,2	91,6	1,7	4,6	4,0	5,9	(+)
Amidala	6	71,4	70,2	1.898		49,1	67,5	73,3	92,1	2,0	4,7	3,5	6,7	+
Lexy	6	73,7	72,1	1.913		44,9	66,4	65,0	89,9	2,6	4,6	4,1	5,8	(+)
Sting	6	73,5	72,2	1.951		50,3	67,5	71,4	92,1	2,1	4,3	3,7	6,7	+
LG Caruso	6	75,1	73,8	2.009		48,1	67,0	73,2	92,7	2,1	3,9	4,5	6,5	+
Ostara	6	72,3	71,0	1.925		49,8	65,4	73,1	92,1	2,2	4,4	4,2	6,3	+
KWS Enduris	6	73,2	72,2	1.973		47,1	66,3	74,7	93,5	1,7	3,6	5,1	6,4	+
Excalibur	6	74,0	72,4	1.942		45,2	67,2	65,8	91,0	2,5	5,1	4,3	5,5	(+)
LG Baryton	6	74,2	72,6	1.953		46,5	68,3	69,3	91,1	2,5	4,9	3,5	6,4	+
RGT Corella	6	73,5	72,2	1.961		46,1	66,9	74,8	92,5	2,1	4,3	4,7	6,3	+
Belladonna	6	77,1	75,1	1.958		45,0	66,8	58,0	87,7	3,0	4,8	3,6	5,5	(+)
Mittel (Hauptsortiment aus Stufe 1 und 2)		**73,8**	**72,4**	**1.948**		**47,1**	**67,0**	**69,4**	**91,5**	**2,2**	**4,5**	**4,1**	**6,2**	**+**

Marktwarenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag in dt/ha)/100
Geldrohertrag Vollgerste (VG) (Anteil >2,5 mm): Braugerstenpreis (28,51 €/dt) x Vollgerstenertrag; Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2020-2024
Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit Note 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.
Spelzenfeinheit: Note 1 beschreibt eine feingekräuselte Spelze, Note 9 steht für eine grobe Spelze und weist auf einen hohen Rohfaseranteil hin.
Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit

Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2025

Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2025 - Fortsetzung

Sorte	Orte	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9	Kornqualitäts-	
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm			Index	Symbol
Wertprüfung*														
Avalon	4	66,5	65,4	1.763		45,3	66,9	72,1	92,0	1,9	4,2	4,7	6,2	+
SYNC 03455	4	73,1	72,0	1.947		46,6	66,6	71,2	92,5	1,7	4,2	4,7	6,1	+
STNG 03479	4	73,3	71,8	1.924		46,7	66,6	66,2	90,8	2,6	4,7	4,2	5,8	(+)
LMGN 03482	4	74,4	72,7	1.964		46,9	66,6	73,7	91,2	2,8	4,2	4,7	6,3	+
LMGN 03484	4	73,5	72,3	1.970		48,1	65,5	71,2	93,0	1,9	4,2	4,9	5,9	(+)
BREN 03491	4	75,5	74,1	2.000		48,0	66,6	71,1	92,2	2,0	4,1	4,6	6,2	+
Mittel gesamt aus Stufe 1 und 2		**73,4**	**72,0**	**1.941**		**47,0**	**66,8**	**70,0**	**91,6**	**2,2**	**4,4**	**4,3**	**6,2**	**+**

Marktwarenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag in dt/ha)/100

Geldrohertrag Vollgerste (VG) (Anteil >2,5 mm): Braugerstenpreis (28,51 €/dt) x Vollgerstenertrag; Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit Note 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.

Spelzenfeinheit: Note 1 beschreibt eine feingekräuselte Spelze, Note 9 steht für eine grobe Spelze und weist auf einen hohen Rohfaseranteil hin.

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit

*nicht im Mittel Hauptsortiment, adjustiertes Mittel aus 6 Orten (WP = 4 Orte), Berechnung mit LSMEANS

Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2025

15.3 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten und Behandlungen, mehrjährig

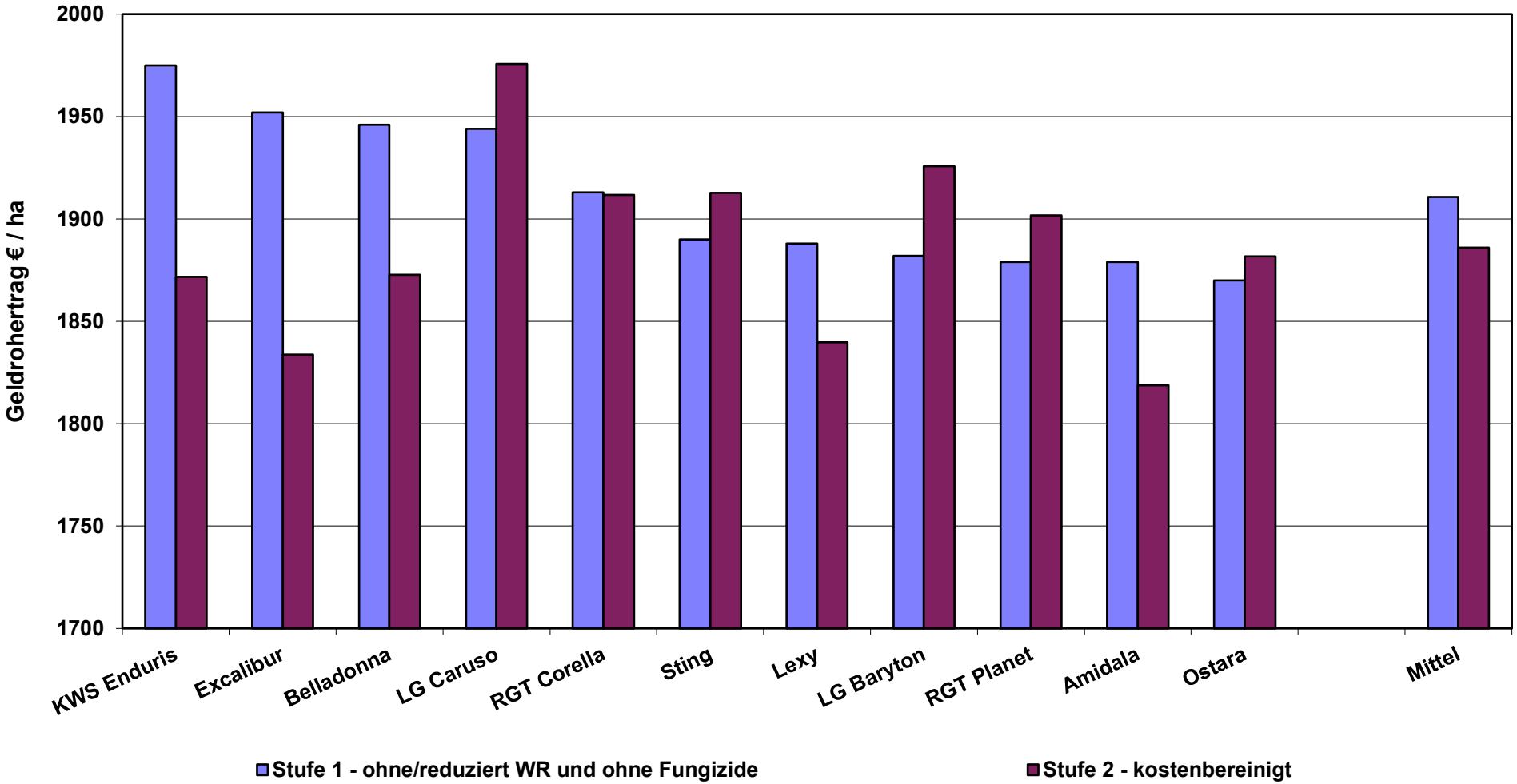
Sorte	Stufe	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag VG €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus-bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm		
RGT Planet	1	58,1	56,8	1.467		44,1	66,2	58,6	87,4	2,6	5,1	4,3
	2	65,4	64,4	1.743		47,5	67,7	71,5	92,8	1,8	4,5	3,9
	MW	**61,8**	**60,6**	**1.605**		**45,8**	**67,0**	**65,1**	**90,1**	**2,2**	**4,8**	**4,1**
Amidala	1	56,4	55,3	1.461		48,3	67,3	66,2	89,8	2,3	4,8	3,8
	2	62,1	61,3	1.668		51,4	68,4	78,2	93,7	1,5	4,3	3,4
	MW	**59,2**	**58,3**	**1.565**		**49,9**	**67,8**	**72,2**	**91,7**	**1,9**	**4,6**	**3,6**
Lexy	1	57,8	56,2	1.443		44,3	65,3	57,4	85,9	3,1	5,0	4,6
	2	64,7	63,7	1.710		47,4	66,9	71,6	91,8	1,9	4,4	4,2
	MW	**61,2**	**60,0**	**1.576**		**45,8**	**66,1**	**64,5**	**88,8**	**2,5**	**4,7**	**4,4**
Sting	1	57,7	56,6	1.505		50,2	67,0	68,6	90,2	2,4	4,5	4,3
	2	64,8	63,8	1.738		52,4	68,2	77,0	93,5	1,7	4,4	3,9
	MW	**61,2**	**60,2**	**1.621**		**51,3**	**67,6**	**72,8**	**91,8**	**2,0**	**4,5**	**4,1**
LG Caruso	1	61,0	59,9	1.607		48,2	66,7	69,0	91,4	2,0	4,5	4,8
	2	66,9	65,9	1.796		49,7	67,4	76,0	93,4	1,7	4,0	4,4
	MW	**64,0**	**62,9**	**1.702**		**48,9**	**67,1**	**72,5**	**92,4**	**1,9**	**4,3**	**4,6**
Ostara	1	58,2	57,0	1.512		49,2	65,4	67,4	89,9	2,5	4,7	4,7
	2	63,8	62,8	1.706		50,7	66,9	75,8	92,8	1,9	4,4	4,3
	MW	**61,0**	**59,9**	**1.609**		**49,9**	**66,2**	**71,6**	**91,4**	**2,2**	**4,6**	**4,5**
Mittel	1	58,2	57,0	1.499		47,4	66,3	64,5	89,1	2,5	4,8	4,4
	2	64,6	63,6	1.727		49,8	67,6	75,0	93,0	1,7	4,3	4,0
	MW	**61,4**	**60,3**	**1.613**		**48,6**	**67,0**	**69,8**	**91,0**	**2,1**	**4,6**	**4,2**

15.4 Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anz. Versu-che	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag VG €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus-bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9	Kornqualitäts-Index	Kornqualitäts-Symbol
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm				
abschließende Bewertung														
RGT Planet	19	61,8	60,6	1.605		45,8	67,0	65,1	90,1	2,2	4,8	4,1	5,7	(+)
Amidala	19	59,2	58,3	1.565		49,9	67,8	72,2	91,7	1,9	4,6	3,6	6,6	+
Lexy	19	61,2	60,0	1.576		45,8	66,1	64,5	88,8	2,5	4,7	4,4	5,5	(+)
Sting	18	61,2	60,2	1.621		51,3	67,6	72,8	91,8	2,0	4,5	4,1	6,4	+
LG Caruso	19	64,0	62,9	1.702		48,9	67,1	72,5	92,4	1,9	4,3	4,6	6,2	+
Ostara	17	61,0	59,9	1.609		49,9	66,2	71,6	91,4	2,2	4,6	4,5	6,0	(+)
vorläufige Bewertung														
KWS Enduris	10	63,1	62,4	1.709		48,2	66,1	77,9	94,0	1,6	4,1	5,2	6,3	+
Excalibur	10	61,6	60,2	1.594		45,2	66,8	65,3	89,9	2,6	5,2	4,7	5,2	(+)
LG Baryton	10	63,7	62,2	1.647		47,1	68,3	66,9	89,5	2,7	4,9	3,7	6,1	+
RGT Corella	10	61,9	60,7	1.636		46,7	66,8	73,8	91,4	2,2	4,5	4,7	6,1	+
Belladonna	10	65,3	63,6	1.663		46,7	67,0	60,6	88,5	2,8	4,9	3,8	5,6	(+)
Mittel aus Stufe 1 und 2		**62,2**	**61,0**	**1.630**		**47,8**	**67,0**	**69,4**	**90,9**	**2,2**	**4,6**	**4,3**	**6,0**	**(+)**

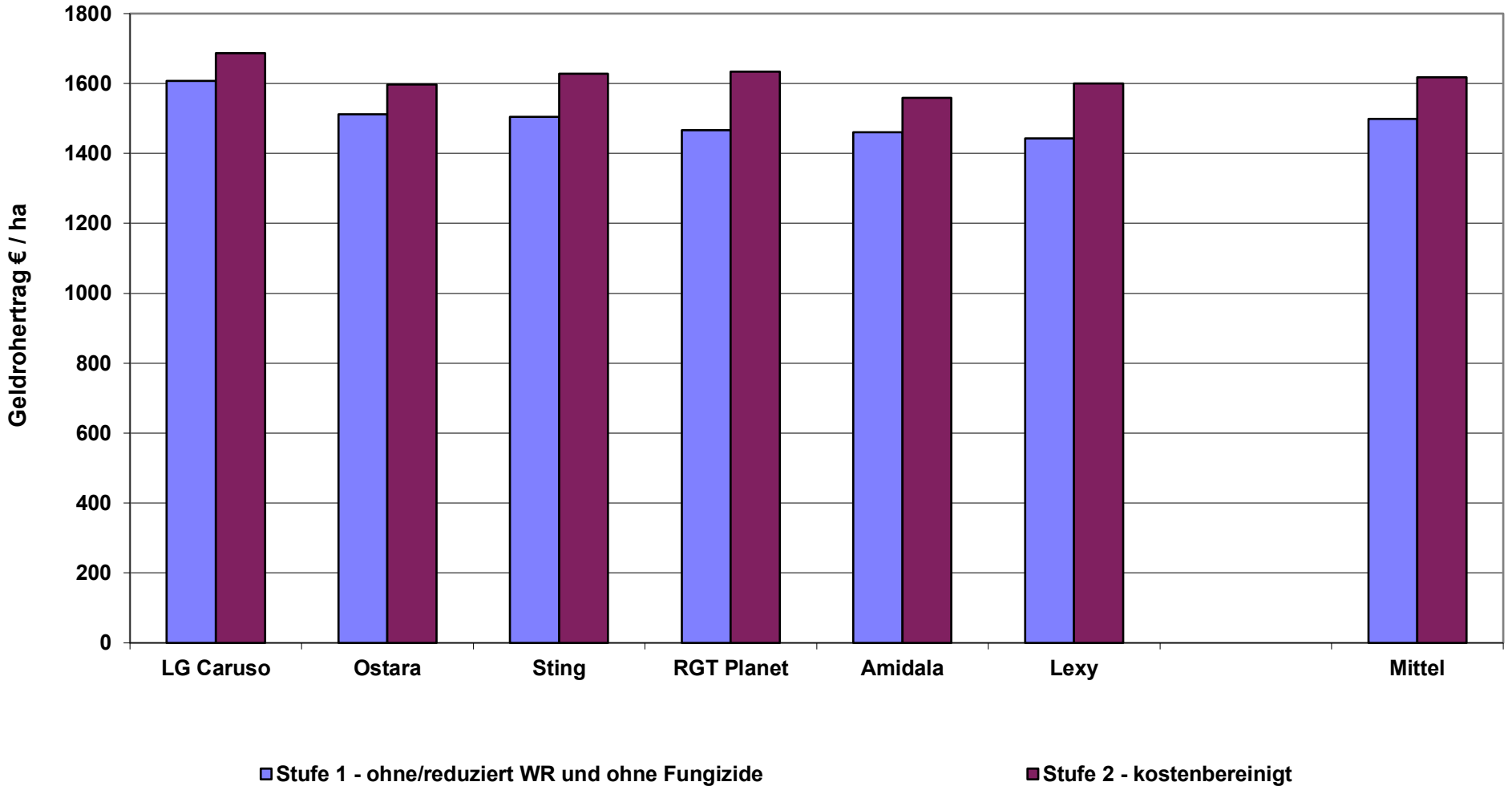
Marktwarenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag in dt/ha)/100
Geldrohertrag Vollgerste (VG) (Anteil >2,5 mm): Braugerstenpreis (28,51 €/dt) x Vollgerstenertrag; Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2020-2024
Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit Note 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.
Spelzenfeinheit: Note 1 beschreibt eine feingekräuselte Spelze, Note 9 steht für eine grobe Spelze und weist auf einen hohen Rohfaseranteil hin.
Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit
Berechnung mit LSMEANS (sorte*umwelt), 2023 = 6 Orte, 2024 = 7 Orte und 2025 = 6 Orte
Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2023-2025

Geldrohertrag bei Sommergerste 2025 auf der Basis des Vollgerstenertrags



Preis Braugerste: 28,51 €/dt Vollgerstenertrag, incl. MwSt. nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Geldrohertrag bei Sommergerste 2023-2025 auf der Basis des Vollgerstenertrags (LSM-Berechnung)



Preis Braugerste: 28,51 €/dt Vollgerstenertrag, incl. MwSt. nach Durchschnittssätzen 2020-2024

Landessortenversuch Sommergerste 2025